Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt

höflein
s'Leben g'spürn

Höflein servus in CARNUNTUM

Gemeinde trommler

März 2019
Ausgabe 73
hoeflein.gv.at

Höfleiner Gemeindezeitung

Frohe Ostern wünscht Ihnen die Gemeinde Höflein!

Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Jugend!

Der Frühling hat begonnen und unsere Jugend verbringt wieder mehr Zeit auf ihren Lieblingsplätzen. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen und alle ersuchen, achtsam mit Gemeindeeigentum umzugehen und diese Plätze auch entsprechend sauber zu halten.

Alle, die mit einem Moped fahren dürfen, ersuche ich, im Ortsgebiet keine Wettfahrten zu veranstalten, da der Lärm oft als störend empfunden wird. Ich appelliere an die Eltern, auf ihre Kinder entsprechend einzuwirken, damit es zu keinen unnötigen Streitereien kommt.

Es gibt bei mir auch immer wieder Beschwerden, dass Häuserfassaden böswillig verschmutzt oder beschädigt werden. Sehr viele Beschwerden gibt es auch über Hundekot in Grünflächen und auf Gehsteigen. Ich ersuche hier die Halter, dass solche Verschmutzungen, so gut es geht, verhindert werden.

Unser neuer Arzt, Herr Doktor Bernd Kostner wird, wenn alles nach Plan läuft, am 15. April 2019 im alten FF Haus auf der Dorfstraße seine Ordination eröffnen. Gleichzeitig laufen die Planungen und Ausführungen für die neue Ordination im ehemaligen Raikagebäude auf Hochtouren. Wir wollen hier so schnell als möglich fertig werden, damit für Arzt und Patienten zeitgemäße, aber vor allem bedarfsgerechte Räumlichkeiten zu Verfügung stehen.

Auch in der Gemeindestube werden die Vorbereitungen für die geplanten Reparaturarbeiten, sowie für die neuen Projekte getroffen.

Als erste Arbeit werden wir die Wasserzuleitung zur Oberfeldsiedlung auf eine entsprechende Dimension austauschen, damit die Wasserversorgung für die Häuser, wie auch für die Hydranten in ausreichender Menge vorhanden ist.

Wir werden das Wasserleitungsnetz durch einen neuen Zusammenschluss bei der Kreuzung Brucker Straße/Limesstraße weiter verbessern, damit wir im Falle eines Rohrbruches so wenig Haushalte als möglich ohne Wasser lassen müssen.

Weiters wird von der EVN ein neuer Trafo errichtet, der alte Trafo an der Dorfstraße abgetragen und anschließend werden wir dort den Sammelplatz erneuern und entsprechend gestalten, damit dieser ins Ortsbild passt und auch eine ebene Fläche entsteht, um den Zugang zu erleichtern.

Im Straßenbau werden wir die Feldgasse beginnend bei der Dorfstraße bis zum verrohrten Graben erneuern. Hier haben wir uns als Ziel gesetzt, soviel als möglich nicht zu asphaltieren, damit auf der Siedlungsseite, je nach Möglichkeit ein Grünstreifen, oder eine Beschotterung, wo es notwendig ist, angelegt wird und für die Hintauszufahrten keine Behinderungen entstehen.

Ein weiteres Projekt ist die teilweise Fertigstellung des Weinbergweges von der Spillernkreuzung beginnend. Hier ist unser oberstes Ziel, die Fahrbahnbreite so festzulegen, dass für landwirtschaftliche Fahrzeuge ein ungehindertes Benützen möglich ist, denn es gibt hier keine Ausweichmöglichkeit.

Ich wünsche allen ein schönes Osterfest und freue mich schon auf unsere nächsten Veranstaltungen.

Euer Bürgermeister

Otto Auer

Aus dem Sitzungssaal

In der Gemeinderatssitzung am 25.03.2019 wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen.

Im „Ordentlichen Haushalt“, welcher alle laufenden und wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben beinhaltet, wurden € 3.328.189,87 umgesetzt. Es bleibt ein Überschuss von € 247.357,35.

Bei den außerordentlichen Vorhaben stehen Ausgaben (inkl. der Überschuss- und Abgangsbuchungen aus dem Vorjahr) in der Höhe von € 1.667.559,82 zu buche. Auch hier ergibt sich ein Überschuss von € 2.003.569,90. Diese gute Bilanz ergibt sich hauptsächlich aus den Einnahmen von Windkraftanlagen.

Für unsere Gemeinde haben wir von Bund und Land insgesamt € 1.427.472,48 an Zuschüssen und Förderungen erhalten. Den höchsten Betrag hiervon bildeten die Ertragsanteile mit € 1.013.133,04.

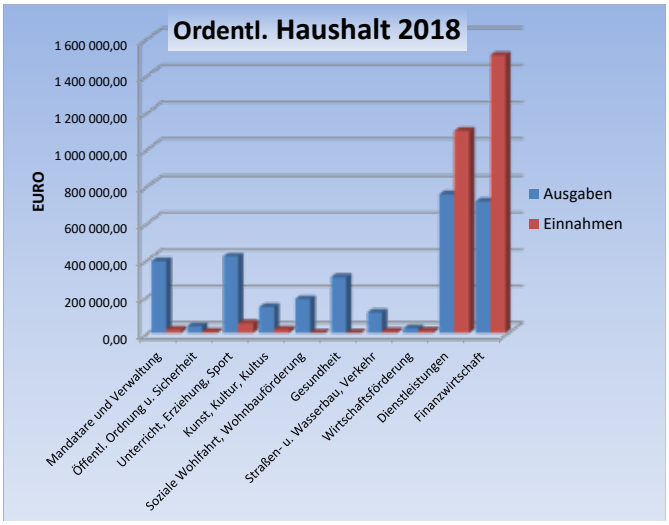
Ausgaben an das Land und an andere Gemeindeverbände hatten wir in Höhe von € 677.696,84. Dieser Betrag beinhaltet auch die hohen Sprengelbeiträge an die NÖ Krankenanstalten mit € 279.971,42, wobei im Jahr 2018 eine Senkung (2017: € 296.084,24) in diesem Bereich stattgefunden hat.
Die Sozialhilfeumlage verzeichnete ebenso eine Senkung und betrug im vergangenen Haushaltsjahr € 140.550,36 (2017: € 156.947,12).

Die Schulumlagen an Volks-, Neue Mittel-, Sonder- u. Musikschule betrugen insgesamt € 236.257,39. Dies bedeutet um ca. € 40.000,00 mehr als letztes Jahr, wobei man beachten muss, dass in der Limeshalle eine umfangreiche Sanierung in den Bereichen Hallenboden und Wandbelag stattgefunden hat.

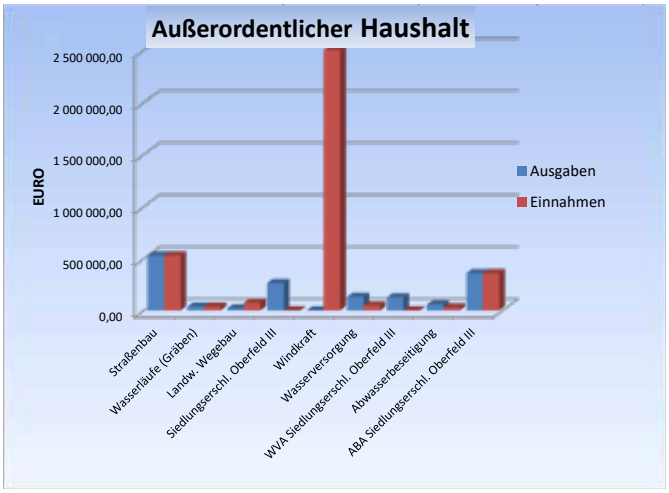
Außerordentlicher Haushalt 2018	Ausgaben	Einnahmen
Straßenbau	527 631,03	527 631,03
Wasserläufe (Gräben)	35 295,80	35 295,80
Landw. Wegebau	18 775,40	73 297,04
Siedlungserschl. Oberfeld III	262 747,47	0,00
Windkraft	0,00	2 500 000,00
Wasserversorgung	127 962,67	47 037,14
WVA Siedlungserschl. Oberfeld III	124 571,82	276,00
Abwasserbeseitigung	56 204,11	28 734,99
ABA Siedlungserschl. Oberfeld III	356 883,19	358 383,19
Abwicklungen aus Vorjahr	157 488,33	100 474,53
	1 667 559,82	**3 671 129,72**
Überschuss 2018		**2 003 569,90**

Rechnungsabschluss 2018

Ordentlicher Haushalt 2018	Ausgaben	Einnahmen
Mandatare und Verwaltung	390 767,64	18 491,21
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	37 539,06	4 993,64
Unterricht, Erziehung, Sport	416 892,22	51 322,72
Kunst, Kultur, Kultus	140 581,77	18 796,66
Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	184 481,54	0,00
Gesundheit	303 856,45	643,15
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	111 654,07	8 029,79
Wirtschaftsförderung	25 087,74	11 874,86
Dienstleistungen	754 016,29	1 097 234,00
Finanzwirtschaft	715 955,74	1 507 466,03
Überschuss aus Vorjahr		609 337,81
	3 080 832,52	**3 328 189,87**
Überschuss 2018		**247 357,35**



ausschließliche Gemeindeabgaben (Einnahmen)	2018	2017	2016
Grundsteuer A	31 177,23	30 604,41	30 252,93
Grundsteuer B	79 171,59	74 037,42	75 473,54
Kommunalsteuer	67 254,66	59 620,57	56 833,80
Lustbarkeitsabgabe	3 721,50	4 325,00	4 812,50
Hundeabgabe	3 692,92	3 703,82	3 356,82
Gebrauchsabgabe	27 172,61	20 683,66	20 328,00
Nebengebühren	461,66	964,25	1 110,63
Aufschließungsabgaben	97 930,28	83 477,88	115 043,11
Verwaltungsabgabe	4 877,37	7 023,46	3 555,60
Jahressumme	315 459,82	284 440,47	310 766,93



Transferzahlungen von und an Träger öffentlichen Rechts

Bezeichnung Ansatz	Bezeichnung Post	Einnahmen	Ausgaben
Zuschüsse vom Bund:			
Statistisches Amt	Ersatz für Erhebungen	133,84	
Wasserversorgung	Zuschüsse	7 066,40	
Abwasserbeseitigung	Zuschüsse	17 975,74	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	nach dem Bevölkerungsschlüssel	1 013 133,04	
Sonst. Finanzzuweisungen	Finanzzuweisungen des Bundes	58 729,00	
Summe Zuschüsse Bund		**1 097 038,02**	**0,00**
Zuschüsse von/an Land			
Sonstige Einrichtungen	Wohnsitzgemeindebeitrag - SHG		3 155,49
Sonstige Einrichtungen	Sozialhilfeumlage		140 550,36
Gemeindearzt	Beitrag an Pensionsverband		4 139,25
Gemeindestraßen	Zinsenzuschüsse des Landes	378,46	
Bedarfszuweisungen	Strukturhilfe	115 971,00	
Gemeindestraßen	Beihilfe aus Bedarfszuweisungen	180 000,00	
Gemeindestraßen	Landesbeitrag B/3A	13 380,00	
landwirtschaftlicher Wegebau	Landesbeitrag IVW3	6 750,00	
Wasserversorgung	NÖ WWF Förderung	5 837,00	
Abwasserbeseitigung	NÖ WWF Zuschuss	8 118,00	
Summe Zuschüsse von/an Land		**330 434,46**	**147 845,10**
Zuschüsse von/an Gemeindeverbände:			
Standesamt u. Staatsbürgerschaft	Verbandsbeiträge		8 255,73
Volksschule	Laufende Schulumlagen Volksschule		107 575,51
Neue Mittelschule	Laufende Schulumlagen NMS		74 054,52
Polytechnischer Lehrgang	Laufende Schulumlagen Polytechn.		12 684,64
Musikschule	Laufende Schulumlagen Musikschule		41 942,72
Sprengelbeiträge	Beiträge NÖ Krankenanstaltensprengel		279 971,42
Gewässer	Beiträge an Wasserverbände		5 367,20
Betriebe der Müllbeseitigung	Beiträge von Abfallverband	7 818,39	
Summe Zuschüsse von /an Gemeindeverbände		**7 818,39**	**529 851,74**
Zuschüsse von Gemeinden			
Kinderbetreuungseinrichtungen	Kostenersätze für Kinderbetreuung	14 917,22	
Summe Zuschüsse von Gemeinden		**14 917,22**	**0,00**
Sonstige von Zuschüsse:			
1666	Entgeltfortzahlung Rückersätze der SV-Träger	1 666,72	
Wirtschaftshof	Entgeltfortzahlung Rückersätze der SV-Träger	2 400,69	
Summe Zuschüsse von Sonstige		**4 067,41**	**0,00**
Gesamtsummen		**1 454 275,50**	**677 696,84**

Schulden

Der Schuldenstand betrug im Jänner 2018 € 376.572,26

Kapitalzugang durch Zuschüsse des Wasserwirtschaftsfonds NÖ: € 13.509,00
Kapitalrückzahlungen: € 85.397,77, Zinsenbelastung: € 13.126,14
Ersätze in Form von Zinsenzuschüssen wurden der Gemeinde in der Höhe von € 378,46 geleistet.

Der Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2018 betrug € 304.683,49.

Das ergibt eine ProKopf-Verschuldung bei 1.239 Einwohner von **€ 245,91**.

Josef Kampel GmbH
HYDRAULIKSERVICE FORST - u. GARTENGERÄTE
PNEUMATIKSERVICE
Färberstrasse - IZ Ost, A-2460 Bruck an der Leitha
Tel.: +43 2162 / 68024 Fax: +43 2162 / 68024 4
Mail: kampel@aon.at Web: www.motorwerkzeug.at

Ausgaben für unsere Kinder

149.683,34	Kindergarten
3.455,78	Kinderbetreuung Guglbärenbande
107.575,51	Volksschule
74.054,52	Neue Mittelschule
12.684,64	Polytechnischer Lehrgang
1.260,00	Berufsschulen
41.942,72	Musikschule
19.043,01	Jugend-Wohlfahrtsumlage
409.699,52	**Gesamt**

Ausgaben für Sozials & Gesundheit

279.971,42	Krankenanstalten
140.550,36	Sozialhilfeumlage
7.905,36	Altenbetreuung
2.740,80	Zuwendungen für Geburten
7.953,73	Gemeindearzt
1.025,00	Semesterticket
440.146,67	**Gesamt**

Finanzielle Vereinsförderungen

22.717,71	finanzielle Vereins-förderungen

Beihilfen für erneuerbare Energie

Unter diesem Titel fördert die Gemeinde Höflein die Errichtung von Solar-, Photovoltaikanlagen und Elektrofahrzeugen. Im abgelaufenen Jahr erhielten 8 Familien insgesamt € 7.986,93 an Fördermittel.

Der einmalige, nicht rückzahlbare Zuschuss beträgt 20 % der Errichtungskosten je Anlage und wird mit € 500,00 begrenzt für Solaranlagen und mit € 1.000,00 für Photovoltaikanlagen. Für die Errichtung dieser Anlagen ist auch eine Bauanzeige erforderlich. Bitte erkundigen Sie sich zeitgerecht vorher im Gemeindeamt. Für den Ankauf eines Elektroautos beträgt die Förderung 20 %, max. € 1.000,00.

Außerordentliche Projekte 2018

Gemeindestraßenbau

Allgemeine Sanierungen und Ergänzungen wurden um € 13.251,66 durchgeführt.

Die Pachfurther Straße, die Sportplatzsiedlung und der Gehsteig in der Brucker Straße wurden 2018 mit € 427.419,46 saniert.

Die Restzahlungen für die Arbeiten in der Poltgasse, Quergasse und der Weinbergsiedlung betrugen 2018 € 86.959,91.

Bedarfszuweisungen von € 180.000,-- wurden vom Land zugeschossen.

Wasserläufe

€ 35.295,80 betrugen die Kosten für Instandhaltungsarbeiten der Vorflutergräben.

Landwirtschaftl. Wege

Die Kosten für die wiederkehrenden Erhaltungsmaßnahmen im landwirtschaftlichen Wegebereich betrugen € 18.775,40. Durch Entschädigungen für die Wegesanierung wurden die Kosten zu 100 % finanziert und im Gesamten entstand für die Erhaltung und Erneuerung landwirtschaftlicher Wege ein Überschuss in der Höhe von € 73.485,59.

Siedlungserschließung Oberfeld III

Nachdem im Jahr 2017 mit der Siedlungserschließung begonnen wurde, setzte man 2018 damit natürlich fort. Hierbei betrugen die Kosten insgesamt € 262.747,47.

Die Wasserversorgungsanlage (WVA) und die Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) für die neue Siedlung Oberfeld III wurden 2018 errichtet. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 124.571,82 (WVA) bzw. € 356.883,19 (ABA).

Wasserversorgung

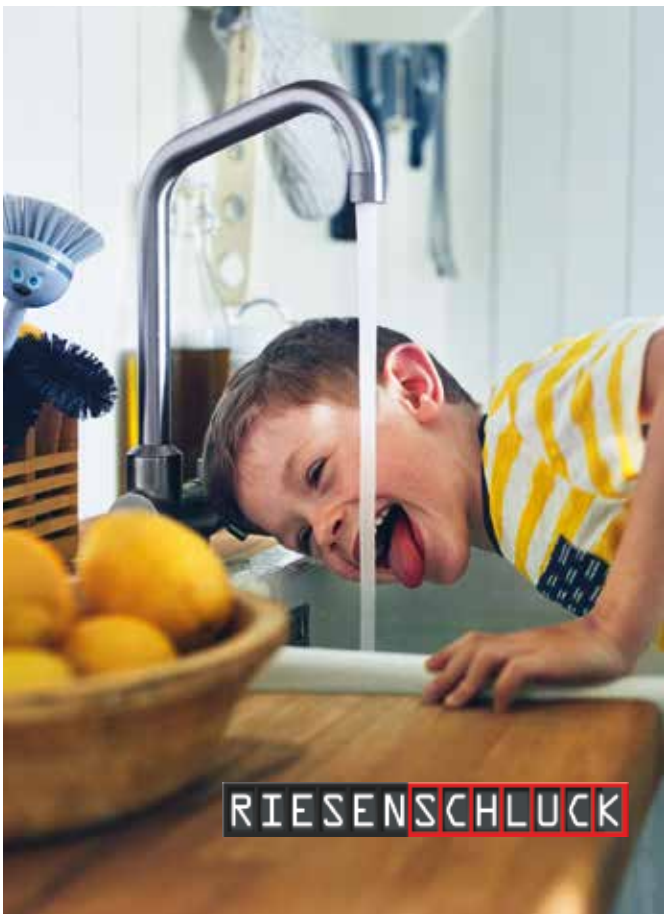
Für punktuelle Sanierungen und Ergänzungen wurden € 91.931,72 aufgewendet.

Das Projekt Gugl Erweiterung wurde 2018 mit € 34.825,31 abgeschlossen. Die Restzahlungen für die Wasserleitungssanierung in der Polt- und Quergasse betrugen € 1.205,64.

Abwasserbeseitigung

Das Regenüberlaufbecken wurde mit einer Reinigungspumpe versehen, wobei sich die Gesamtkosten dafür auf € 7.932,12 belaufen.

Diverse punktuelle Sanierungen schlugen sich 2018 mit € 17.626,07 zu buche. Das Projekt Gugl Erweiterung wurde 2018 mit € 30.125,92 abgeschlossen.



EVN

Weiches Wasser
für das Industrieviertel

Ab 2019 bietet EVN Wasser auch im Industrieviertel Trinkwasser in Quellwasserqualität mit idealem Härtegrad.

EVN Wasser plant deshalb zwei Naturfilteranlagen im Süden von Wien – und zwar in Wienerherberg und in Petronell-Carnuntum, die voraussichtlich 2021 in Betrieb genommen werden. Zusätzlich werden die Leitungskapazitäten laufend verstärkt.

Derzeit weist das Wasser hier einen Härtegehalt von ca. 19° dH auf. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen werden die Härtegrade rein mechanisch auf 10 bis 12° dH gesenkt. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Für ein Trinkwasser in Quellwasserqualität wird EVN Wasser in den nächsten Jahren mehr als 60 Mio. Euro investieren. Davon profitieren auch Sie!

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Aus dem Sitzungssaal

Neben den umfangreichen Sanierungen in der Limeshalle - wir berichten in der letzten Ausgabe - wurde auch im und am Gemeindeamt viel Arbeit geleistet und nun erscheint dieses im neuen Glanz.

Neue Fassade

Im Oktober 2018 erhielt das Gemeindeamt samt Arztordination durch die Fa. Dvorak einen neuen Anstrich an der Außenfassade. Gesamtkosten € 11.964,36

Glastüren und -abtrennung

Um den Jahreswechsel herum wurden von der Fa. Glaserei Christoph Bayr 2 Glastüren sowie eine Glastrennwand geliefert und montiert. Die Glastüren sollen ein empfangsfreudiges Gefühl vermitteln und den kommenden Parteien sofort zeigen, ob die Mitarbeiter im Bürgerservice oder im Bauamt gerade mit anderen Parteien beschäftigt sind. Die Glastrennwand soll die Diskretion bei heiklen/vertraulichen Gesprächen zwischen Parteien und dem Amtsleiter bewahren. Gesamtkosten € 4.380,00

Schließsystem

Mit den neuen Glastüren wurde auch zum Teil ein neues Schließsystem eingeführt. Seit Dezember 2018 verfügen das Gemeindeamt, die Limeshalle sowie das Feuerwehrhaus das neue Schließsystem, welches anstatt gewöhnlicher Schlüssel, mit einem Chip zum Ent- bzw. Versperren bedient wird. Bei Verlust eines Chips kann dieser in kürzester Zeit deaktiviert werden, womit ein unbefugtes Zutreten durch den Finder ausgeschlossen werden kann. Das Schließsystem kann jederzeit erweitert werden, wobei lediglich die Kosten für neue Sperrzylinder anfallen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 13.162,03.

Für 2019 wurde bereits die Erweiterung der Schließanlage bei 5 Türen den Räumlichkeiten des Musikvereins in der Limeshalle beschlossen. Die Gesamtkosten dafür betragen € 2.321,16.

Defibrillator

Im Zuge eines sogenannten „Gemeinde-Deals“ mit Kommunalnet wurde seitens der Gemeinde Höflein ein Defibrillator für medizinische Notfälle angeschafft. Dieser ist ab sofort an der Außenfassade des Gemeindeamtes neben dem Eingang angebracht. Der Schutzkasten ist mit einer roten Sicherung versehen. Im Notfall ziehen Sie einfach die Sicherung ab, öffnen den Schutzkasten und entnehmen den Defibrillator. Durch akustische Anweisungen werden Sie bei der Anwendung unterstützt. Im hinteren Fach der Defibrillatortasche finden Sie jedoch auch eine kurze schriftliche Beschreibung für die Anwendung.

Wahlservice zur Europawahl 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS:
Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.
Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Wer ist wahlberechtigt?

Zur Teilnahme an der Europawahl (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag Ihren 16. Geburtstag feiern,
- Österreicher(in), Auslandösterreicher(in) Antrag oder Unionsbürger(in) mit Hauptwohnsitz in Österreich sind und
- kein Wahlausschließungsgrund im Zusammenhang mit einer gerichtlichen Verurteilung vorliegt.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! - Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

BME ZT B&M
BRODL • MARCHART • EISTERER
ARCHITEKTUR & BAUMANAGEMENT

Arztordination in Höflein

Dr. med. Bernd Kostner

Arzt für Allgemeinmedizin, alle Kassen

Ordinationsadresse: Dorfplatz 12, 2465 Höflein

Geplanter Ordinationsbeginn: 15. April 2019

Ordinationszeiten
MONTAG 8:30 - 12:00 Uhr; 15:00 - 17:30 Uhr
MITTWOCH 8:00 - 11:30 Uhr; 14:30 - 17:00 Uhr
DONNERSTAG 8:30 - 12:30 Uhr
FREITAG 8:00 - 12:00 Uhr

Ich freue mich auf die bevorstehende Tätigkeit und möchte mich kurz vorstellen:
Aufgewachsen bin ich in Graz, wo ich auch das Medizinstudium absolvierte. Anschließend ging ich für ein Forschungsprojekt nach Japan, wo ich meine Frau kennenlernte. Gemeinsam mit unseren Kindern leben wir am Stadtrand von Wien.

Nach der Turnusausbildung in Niederösterreich war ich einige Jahre lang hauptberuflich Notarzt bei der Wiener Rettung und habe nebenberuflich Dienste in der Flughafenambulanz in Schwechat gemacht. Es war eine spannende, abwechslungsreiche Zeit. Danach habe ich mehr als 15 Jahre in Wien als Wahlarzt ohne Kassenverträge Erfahrungen in der Allgemeinmedizin und Komplentärmedizin gesammelt. Durch das Studium der Osteopathie (Manualmedizin) und der fernöstlichen Medizin habe ich mein Repertoir und meinen medizinischen Horizont erweitert. Diese Arbeit war sehr befriedigend, doch das ursprüngliche Bedürfnis, für eine breite Bevölkerungsschicht in der medizinischen Grundversorgung tätig zu sein, wurde dadurch nicht erfüllt.

Als Arzt für Allgemeinmedizin möchte ich mich für die Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit einsetzen, und sowohl die erste Anlaufstelle sein, als auch ein Begleiter. Mein Motto ist: Im Mittelpunkt steht der Mensch und seine Gesundheit.

Ich werde oft gefragt, warum ich mich gerade für Höflein entschieden habe. Die Tätigkeit abseits der Großstadt ist attraktiver für mich und die Gegend gefällt mir recht gut.

Nachdem mir die Kassenplanstelle für Göttlesbrunn und Höflein (in der Nachfolge von Dr. Schenzel) zuerkannt worden war, hat mir die Gemeinde sehr schöne Räumlichkeiten am Dorfplatz 12 angeboten. Auf die Dauer sind diese leider zu klein, daher möchte ich, sobald es möglich ist, in eine besser geeignete Ordination in Höflein übersiedeln. Herr Bürgermeister Otto Auer und sein freundliches Team vom Gemeindeamt haben mich bei meinen Vorbereitungen großzügig unterstützt, wofür ich hier meinen Dank aussprechen möchte. Mein Dank gebührt auch Frau Nadine Jahner für ihr flexibles Entgegenkommen.

Abschließend hoffe ich, dass es vor der Eröffnung zu keinen Verzögerungen kommen wird und, dass alle Beteiligten in der ersten Anlaufphase Geduld aufbringen, wenn der Ablauf in der Ordination noch nicht ganz reibungslos klappen sollte.

Dr. med. Bernd Kostner

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Höflein, Vohburgerstraße 25, 2465 Höflein
Redaktion, Layout, Satz: Gemeindeamt Höflein, Vohburgerstraße 25, 2465 Höflein, Tel. 02162/6 2553, Web: www.hoeflein.gv.at, E-Mail: gemeinde@hoeflein.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister LKR Otto Auer
Fotos: Gemeinde Höflein, privat, Rest namentlich gekennzeichnet
Druck: Ecker KEG, Neufeldergasse 24, 2463 Stixneusiedl.
Erscheinungsort: 2465 Höflein. Herstellungsort: 2460 Bruck/L.

Markus Steininger
Platten- und Fliesenleger

Fliesen - Mosaik - Naturstein

Josef-Haydn-Gasse 8
2465 Höflein
0699/111 98 633
markus.steininger92@gmail.com

Richtig entsorgen!

Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner!

Die Entsorgung von Grünschnitt, Strauchschnitt und Laub geht in Höflein in eine falsche Richtung. Deshalb wollen wir Sie über eine richtige Entsorgung informieren und Sie auch ersuchen, die Vorgaben einzuhalten, da sonst die vom GABL bereit gestellten Container wieder eingezogen werden.

Grünschnitt und Laub:

In den beiden aufgestellten Containern beim Bauhof und Scharndorfer Weg darf ausschließlich **Grünschnitt und Laub** entsorgt werden.

Als Grünschnitt werden wenig oder nicht verholzte Pflanzenreste bezeichnet, wie sie vielfach als Abfall beim Mähen oder beim Schnitt in der Garten-, Landschafts- und Straßenrandpflege anfallen. Die Spanne der Pflanzen reicht von Gräsern über Grünsträucher mit einem hohen Anteil von Blättern.

Strauch- und Baumschnitt:

Der Zwischenlagerplatz für **Strauch- und Baumschnitt** hingegen ist in der Schottergrube. Sie können sich jederzeit während der Amtsstunden im Gemeindeamt einen Schlüssel holen und die entsprechenden Abfälle entsorgen, die dann in regelmäßigen Abständen zu Hackschnitzel geschreddert werden. Selbst wenn Sie nur an Wochenenden für Ihren Strauch- und Baumschnitt Zeit finden, können Sie sich den Schlüssel für die Schottergrube am Freitag davor abholen. Es entstehen für Sie **keinerlei Kosten**.

Wir ersuchen Sie lediglich die Entsorgung richtig und umweltbewusst durchzuführen!

Sie haben kein Transportmittel?

Sollte Ihnen eine Entsorgung von Strauch- und Baumschnitt mangels eines geeigneten Transportmittels nicht möglich sein, stellen wir am Abend den Anhänger der Gemeinde vor Ihre Liegenschaft und entsorgen für Sie am nächsten Tag alles fachgerecht und auch kostenlos. Terminvereinbarung im Gemeindeamt: 02162/62553.

Früher

Heute

Kinder brauchen Bewegung und das am liebsten draußen. Jetzt wo es auch langsam wärmer wird, macht es um so mehr Freude, einfach mal ein paar nette Stunden auf unserem Spielplatz am Teich zu verbringen. Frische Luft und Bewegung tut uns allen gut :)!

DANKE DANKE DANKE

… für die Spenden beim Suppenessen

… an Familie Prinz

… einer 80 jährigen Jubilarin, die unsere Spende verdoppelt hat.

Die Sport Mausi´s

Waltraud & Ernestine

Jedes Jahr in der Faschingszeit verteilt unser Bürgermeister fleißig Krapfen...

...beim Pfarrcafe

...in der Gugelbärenbande

...im Kindergarten „Gruppe 2“

...im Kindergarten „Gruppe 1“

...im Kindergarten „Gruppe 3“

...in der Volksschule „3. Klasse“

Unsere Herzen schlagen
für das Bauen.
BAUUNTERNEHMUNG
GRANIT
GRAZ
Bauunternehmung GRANIT
Zentrale: 8020 Graz
Feldgasse 14
T 0316/27 11 11
Standort Oeyenhausen:
Handelsstraße 15
2512 Tribuswinkel
T 02252/25 26 08
Schnelligkeit, Ausdauer und
Perfektion – all das verbindet
uns und Ihr Projekt.
GRANIT – BAUEN MIT
VERANTWORTUNG.
granit-bau.at

Peter Rapp & Robert Shumy
zu Besuch in Höflein

Am **Faschingssamstag, den 2. März 2019** trat Peter Raab gemeinsam mit dem Musiker Robert Shumy im Gasthaus Prinz auf. Dort boten sie einen Abend lang Lieder und Geschichten und unterhielten so die Gäste, darunter auch unser Bürgermeister LKR Otto Auer.

Alexander Zentner ist Kommerzialrat

Am **3. Dezember 2018** wurde von Bundeskanzler Sebastian Kurz und Minister Gernot Blümel, dem Mitglied der Wirtschaftskurie Herrn Alexander Zentner der Titel „Kommerzialrat“ verliehen.

Die Gemeinde Höflein gratuliert recht herzlich zur Verleihung.

GESUCHT:
Aushilfskräfte im Kindergarten

Wir suchen Aushilfskräfte für Vertretung der Kindergartenbetreuerinnen im NÖ Landeskindergarten Höflein.

Detaillierte Infos erhalten Sie jederzeit im Gemeindeamt.

NÖ SeniorensportlerInnen 2018

Ehrung für Höfleiner Sportmausis & Mittwoch-Radler

(im Bild: Höfleiner Sportmausis)

(im Bild: Höfleiner Mittwoch-Radler)

LR Teschl-Hofmeister: „Alle Nominierten sind Vorbilder, nicht nur für Ältere“

St. Pölten

Senioren-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister ehrte am 12.12.2018 in St. Pölten die diesjährigen NÖ Seniorensportlerinnen und Seniorensportler des Jahres – Master of the Year – in der NV-Arena St.Pölten. Gemeinsam mit Herbert Nowohradsky, Landesobmann der NÖs Senioren, und Johannes Bauer, Landespräsident des Pensionistenverbandes NÖ, überreichte die Landesrätin acht Trophäen für die außergewöhnlichen sportlichen Leistungen. „Alle Nominierten sind Vorbilder, nicht nur für Ältere. Es ist wieder sichtbar geworden, welch tolle sportlichen Leistungen bis ins hohe Alter möglich sein können und welch großer Teamgeist und Ehrgeiz die Sportlerinnen und Sportler verbinden“, bekräftigte Teschl-Hofmeister in ihrem Interview zu Beginn der Festveranstaltung.

Das Land Niederösterreich hat heuer bereits zum dritten Mal eine Ausschreibung zur NÖ Seniorensportlerin bzw. zum NÖ Seniorensportler gestartet. Teilnahmeberechtigt waren, wie auch schon in den Vorjahren, alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ab 55 Jahren, die im Zeitraum vom Oktober 2017 bis Ende Oktober 2018 eine außergewöhnliche sportliche Leistung erbracht haben, entweder durch eine bemerkenswerte sportliche Leistung im Hobbybereich oder eine Top-Platzierung bei einer nationalen oder internationalen Meisterschaft.

Sportliche Vorbilder aus der älteren Generation vor den Vorhang geholt

Bei der Ausschreibung zum/zur „Seniorensportler/-in des Jahres“ geht es nicht nur um Leistungen im Spitzensport, die laufend in den Medien erscheinen und Beachtung finden, sondern vor allem um außergewöhnliche und vorbildhafte Leistungen der älteren Menschen, die aus Freude an der Bewegung und oft in Gemeinschaft ausgeübt werden. Bewegungsarmut bedeutet erhöhtes gesundheitliches Risiko und wird meist mit zunehmendem Alter spürbar. Deswegen braucht es Vorbilder, die uns allen zeigen, wie körperliche Fitness im Alter erhalten und auch aufgebaut werden kann.

Landesrätin Teschl-Hofmeister zeigte sich nicht nur von den beeindruckenden Leistungen der sportlichen Seniorinnen und Senioren, sondern auch von der großen Bandbreite der Sportarten bei den 163 Nominierungen begeistert: Laufen, Marathon, Triathlon, Tischtennis, Tennis, Kegeln, Radfahren, Skaten, Langlaufen, Schifahren, Eisstockschießen, Wandern, Gymnastik, Leichtathletik, Fechten, Pistolenschießen, Karate uvm.

„Sport sowie geistige und körperliche Beweglichkeit erhöhen die Lebensfreude und dienen zur Erhaltung der Lebensqualität in jedem Alter – und für jede/jeden gibt es eine Sportart, die gefällt und Spaß macht und einen dabei gleichzeitig fit hält“, so Teschl-Hofmeister abschließend.

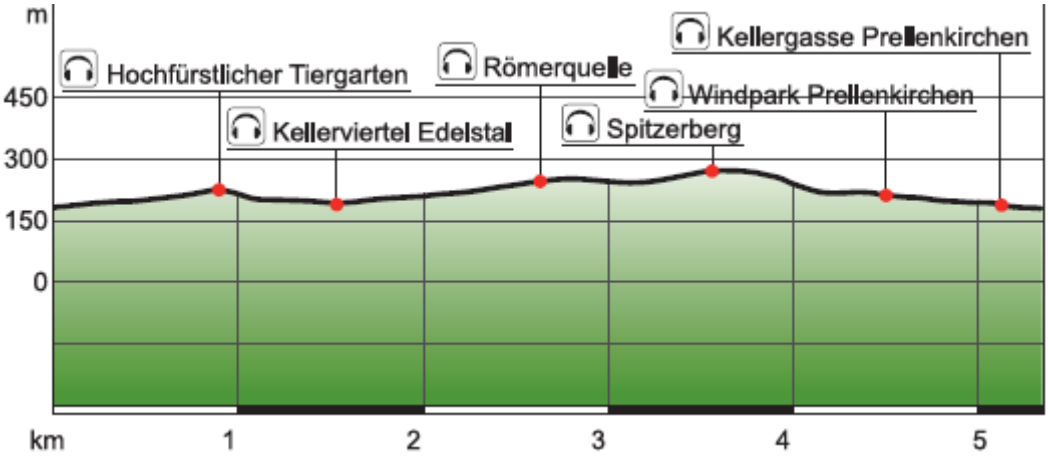
Liebe Höfleinerinnen und Höfleiner!

Kennen Sie schon die VIA.CELLA VINARIA. im Römerland Carnuntum?

In der Ausgabe 71 stellten wir Ihnen den Rundwanderweg Höflein vor. In dieser Ausgabe laden wir Sie ein, die VIA.CELLA VINARIA. zu entdecken.

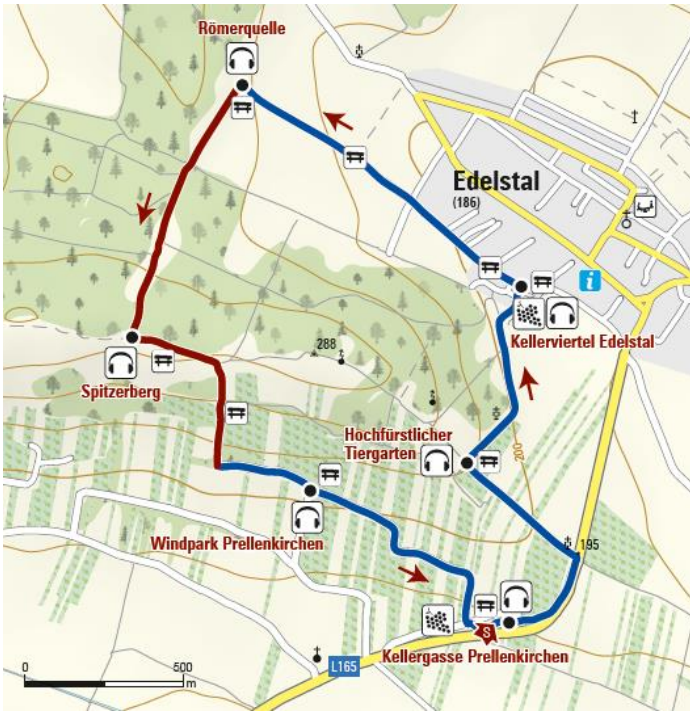
Die Runde durch das Naturschutzgebiet Spitzerberg und prächtige Weingärten mit Panoramablick verbindet die Prellenkirchner Kellergasse in Niederösterreich und das Edelstaler Kellerviertel im Burgenland. Dazu gibt's Geschichten über Weinbau, Natur, Windenergie, den historischen Tiergarten und die österreichweit bekannte Römerquelle. In der schönen Prellenkirchner Kellergasse mit urigem Weinbaumuseum hat ganzjährig einer der Heurigen geöffnet!

Start: Kellergasse Prellenkirchen oder Kellerviertel Edelstal
Länge: 5,3 km; Dauer: 1,75 h



Hör-Stationen an der Strecke:

- Kellergasse Prellenkirchen
- Hochfürstlicher Tiergarten
- Kellerviertel Edelstal
- Römerquelle
- Spitzerberg
- Windpark Prellenkirchen



1. Höfleiner Nussschnapsverkostung

Am Faschingsdienstag fand im Gasthaus „Am Spitz“ die 1. Höfleiner Nussschnapsverkostung statt. Unter der Leitung von Leopold und Renate Scharmer wurden 15 Nusschnäpse (Liköre) von 25 Personen getestet und beurteilt.

Die Proben stammten, mit einer Ausnahme, alle aus Höflein und wurden zum Großteil nach alten Hausrezepturen hergestellt.

Dass man Nusslikör auch im großen Gebinde herstellen und professionell vermarkten kann, referierten Petra Kollmann und Bernhard Rankel.

Zum Gewinner der Goldenen Nuss 2019 wurde Daniel „Riwi“ Zwickelstorfer gekürt. Im Anschluss wurde bei Bier, Würstl und Krapfen die Auswertung diskutiert und weitere Fruchtliköre verkostet. Da die Veranstaltung großen Anklang fand, wurde für nächsten Faschingdienstag gleich das Lokal wieder reserviert.

Leopold Scharmer

ZT-Büro PAIKL
ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT

VERKEHRSTECHNIK
ORTSRAUM- UND
FLÄCHENGESTALTUNGEN
SIEDLUNGSWASSERBAU

A - 2431 KLEINNEUSIEDL
Email: ztbuero@paikl.at
Tel: 02230 / 8313 - 0

Sternsinger 2019

v.l.n.r.: Daniel Artner, Michael Rieß, Christina Mester, Christoph Rödler, Jan Rehling, Magdalena Meran, Timo Jenny, Jonas Kürner, Christoph Artner, Alexandra Artner, Aline Tischler, Carina Resch, Lea Kürner, Emma Hirschmann, Valerie Meran, Natalie Rupp, Anna Schön, Nik Rupp, Hannah Fried, Lea Heinz, Georg Geyer, Lea-Sofie Jenny, Lena Artner, Luca Fürst, Matthias Jilg, Manuel Heinz, Matthias Grießmüller, Andreas Singer, Lukas Gatterer

GRÜNSCHNITTSACK:
AKTION IM FRÜHJAHR.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der **GABL** für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **01. März bis 30. April** die **Grünschnittsäcke günstiger** an:

NIMM 5!
AKTION

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück** erhalten Sie das Aktionspaket um **6,- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im **GABL**-Büro.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Wenn ich die letzte Furche zieh'!

Winter becomes the spring!

Der Schini hat mir eine Grußkarte geschrieben, aus Tunesien, dort überbrückt er meist vom Jänner weg den Winter bis zum Frühlingsbeginn. Nett von ihm, er wollte sich damit entschuldigen, dass er kein Inspirationsgespräch für die Furche mit mir führen kann und hat mir zugleich angeboten, ihn einmal nach Tunesien zu begleiten, um vor Ort Inspirationen zu sammeln. Er meinte, da gäbe es Inspirationspunkte jeden Tag, viele!

Jedoch habe ich am Neusiedlersee auch ein nettes Erlebnis gehabt. Es war im Februar, ich habe den Strandtreter getroffen. Aber warum geh ich im Februar in Neusiedl zum See, nicht um in See zu stechen, sondern um mir Ärger vom Seewind verblasen zu lassen.

Aber warum bin ich verärgert. Ich fange am besten von vorne an zu erzählen. Ich habe 5 Töchter, eine davon besucht das Pannoneum in Neusiedl/See. Üblicherweise fährt sie mit dem Bus in die Schule und regelmäßig 2 bis 3 mal im Monat verschläft sie und der Bus fährt ohne Tochter zum Pannoneum. Der Vater wird dann höflich gebeten für das eine, aber bestimmt letzte Mal in diesem Monat den Transport zu übernehmen. Mit etwas Wut im Bauch übernehme ich natürlich dieses Geschäft.

Es wird dann auch über die Situation diskutiert, kommt natürlich keine vernünftige Lösung zustande, außer etwas Ärger meinerseits. Ich habe in diesem Fall meinen Transport durchgeführt, es war ein trüber Morgen mit leichten Nieselregen und Nordwind.

Oase
für's Haar
by Jenny
2465 Höflein
Leopoldshafener Strasse 2
Telefon: 0680 / 40 640 38

Plötzlich schießt es mir in den Kopf, der See liegt gerade drei Minuten von der Schule entfernt. Okay, denke ich, die warme Jacke, das Multifunktionshandy und die neuen Ohrstöpsel zum Musikhören habe ich mit, also auf zum See. Am See angekommen, justiere ich mich und marschiere musikhörend, swingend Richtung Strand.

Vorne am Strand, wo das Seewasser sich mit dem Festland trifft, sehe ich, eine einsame Person. So wie ich mit den Ohrstöpseln einsam Musik hörend, steht er da, am Strand. Wie ich näher komme, merke ich, er bewegt sich seitlich dem Strand entlang.

Ich bleibe stehen, ziehe einen Lautsprecherstöpsel aus dem Ohr. Ich höre den Wind rauschen, das Seewasser plätschern und sage, ein melodramatischer Morgen, der inspiriert zum Träumen.

Ja, erwidert der Mann vorne am Wasser, was glaubst du, was ich gerade tue. Ich bin jetzt der Strandtreter, eine völlig sinnlose Tätigkeit, aber zum Nachdenken ziemlich super. Ich muss aber vorsichtig sein, sonst werde ich zum Wassertreter und dann sind meine Schuhe voll Wasser, sagt er.

Früher hatte es die Brisentreter gegeben, fällt mir gerade ein, redet der Strandtreter weiter.

Ich meine damit keine Windbrise, erzählt er weiter und auch keine Salzbrise, sondern eine Zuckerrübenkopfblätterbrise und diese musste getreten, man kann auch sagen, verdichtet werden. Das waren dann die Brisentreter.

Kurze Erklärung, warum wurde eine Brise getreten:

Die Zuckerrübenköpfe mit Blätter (ZRKB) wurden bei der Zuckerrübenernte von der Zuckerrübe getrennt und blieben am Feld zurück.

Diese wurden später entweder in einem Silo, oder auch gleich am Feld auf einer rechteckigen Fläche etwa 2m hoch aufgeschüttet und wurden zwischendurch immer wieder von den Brisentretern verdichtet.

Die verdichteten ZRKB wurden dann mit einer wasserdichten Plane abgedeckt. Durch einen Vergärungsprozess wurden die ZRKB dann zum Silagenfutter umgewandelt, dieses wurde dann in den Wintermonaten meist an Milchkühe und Mastrinder verfüttert. So erzählte es mir der Strandtreter.

Nun gut ein interessantes Erlebnis mit dem Strandtreter, ich schüttelte den Kopf, steckte meinen Stöpselkopfhörer wieder ins Ohr und ging weiter.

Vielen Lesern wird das Wort „Futterbrise“ fremd sein. Ich habe es im Wörterbuch auch nicht gefunden. So mancher Leser, der mit der Landwirtschaft zu tun hatte, wird es wahrscheinlich kennen.

Im Sinne des Strandtreters einen schönen Frühling wünscht der Furchentreter, ah, ich meine der Furchenzieher.

R.B.

=WÜHLMAUS=
N E W E R T A L G.m.b.H.
Bruck/L.Altstadt 11
(02162)64343

Aus der Praxis des Schädlingsbekämpfers:

KEINE RATTEN ZU SEHEN BEDEUTET NICHT KEINE RATTEN ZU HABEN

Hygiene versteht sich immer auch als **vorbeugende - präventive Disziplin**. Maßnahmen, die erst dann ergriffen werden, wenn Mißstände bereits bekannt geworden sind, kommen im Bereich der Siedlungshygiene zu spät. Daraus ergibt sich, daß eine **sinnvolle und erfolgreiche Rattenbekämpfung** ein wichtiger Akt der **vorbeugenden Seuchenbekämpfung und Hygienemaßnahme** ist.

Die Problematik von **Anwendungsfehlern bei der do-it-yourself-Methode** durch die Bevölkerung ist sehr groß da mit der Beköderung meist aufgehört wird wenn der Packungsinhalt von den Ratten aufgefressen ist. Diese **Vorgangsweise** ist jedoch **falsch** und kann **leicht** zu **Resistenzen** führen, da die Beköderung so lange fortgeführt werden muß, bis der letzte Köder nicht mehr angenommen wird. Nur dadurch ist gewährleistet, dass das gesamte Rattenrudel genügend Bekämpfungsmittel aufgenommen hat.

Ratten sind unter anderem Überträger folgender Krankheiten:

- *Pest*
- *Lepra*
- *Fleckfieber, Paratyphus und verwandte Krankheiten (Fleischvergiftungen)*
- *Rotz und Pseudorotz*
- *Tularämie (neue pestähnliche Krankheit)*
- *Cholera, Ruhr und Tuberkulose*
- *Maul- und Klauenseuche*
- *Tollwut*
- *Pseudowut*
- *Leptospirose (Weil‘ sche Krankheit, Sumpfkrankheit, Schlammfieber)*
- *Rattenbisskrankheit*
- *Kedani-Krankheit (Tsutsugamushi-Krankheit)*
- *Rückfall-Fieber (schwere Spirochätose)*
- *Amöben-Ruhr (Tropendysenterie)*
- *Kokzidiose*
- *Favus (Erbgrind, Wabengrind)*
- *Trichophytie (Glatzflechte)*
- *Sporotrichose*
- *Trichinose*
- *Räude (Scabies)*
- *Bartonellenanämie*
- *Myiasis*

Durch **überfüllte Abfallbehälter** in Wohnhäusern, die **unsachgemäße Kompostierung** von Küchenabfällen und Speiseresten und die in letzter Zeit immer mehr um sich greifende Unsitte, **Speisereste und Küchenabfälle über‘s WC** in den Kanal zu **entsorgen**, wird den Ratten zusätzlich ein Übermaß an Nahrung geboten.

Ein Rattenpaar bringt es unter günstigen Bedingungen - und die sind gegeben - samt Kindern und Kindeskindern auf ca. **800 bis 1000 Nachkommen** im Jahr.

Ratten sind **nachtaktive** Tiere. Ihre **Anwesenheit** wird immer erst dann **bemerkt, wenn** sie schon **überhandgenommen** haben.

Auf Ihren nächtlichen Streifzügen urinieren Ratten ständig und markieren mit dieser Tröpfelspur den Rückweg. Von hygienischer Sicht ist zu bemerken, dass **ein kleines Rudel** bestehend aus nur **100 Tieren täglich 2 Liter Urin und ca. 3000 Kotbällchen** absondert. Dies passiert **kontinuierlich über den ganzen Tag** egal ob im Keller auf den Kartoffeln, oder im Getreidelager und nicht wie bei anderen Tieren (Hund oder Katze) spontan einmalig. **Kot** und **Urin** der Ratten enthalten **krankheitserregende Keime**, die bei bloßer Berührung oder infolge der Weiterverbreitung durch Fliegen zu schweren **Erkrankungen** (Salmonellose etc.) führen können.

Die **Ratte** ist wohl der bedeutendste **Wirtschaftsschädling**. Eine Ratte wird mit einer jährlichen **Schadensmenge von ca. 36 kg Getreide bzw. ca. 50 g täglich** angegeben.

Um an Nahrung zu gelangen, unternehmen Ratten **schier unglaubliches. Säcke, Holz, Kunststoff, Telefon- u. Stromkabel, Blei** und **Aluminium werden zernagt. Wände aus Ziegel und Beton** sind **keine unüberwindlichen Hindernisse.**

Ratten **graben** bis zu **8m Gänge pro Tag.**

PS: Wie machen das andere:
Rattenbekämpfung in Dänemark: www.mst.dk/Deutsch/ Chemikalien Rattenbekämpfung

Musikschule
Anton Stadler Musikschule

Verein Freunde und Förderer der Musikschule

MUSIKSCHULE HAUTNAH ERLEBEN

TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 4. MAI 2019
14:00 BIS 17:00

17:15 KONZERT: „DAS ERSTE JAHR MIT MEINEM INSTRUMENT“

Anton Stadler Musikschule | Feldgasse 2 | 2460 Bruck an der Leitha | T: +43 (0) 2162 65878
E: office@antonstadler-musikschule.at | W: www.antonstadler-musikschule.at

Wir gratulieren den Teilnehmern zu ihrem Erfolg 2019

Emma CENER

Kategorie: Solo Flöte
Altersgruppe: B

Klasse: Mag. Benjamin Müller

2.Preis

Julian UJHELYI

Kategorie: Solo Euphonium / Tenorhorn
Altersgruppe: I

Klasse: Mag. Ferdinand Hebesberger

2.Preis

Emilia TISCHLER

Kategorie: Solo Flöte
Altersgruppe: B

Klasse: Mag. Benjamin Müller

1.Preis

Leonie TRETZMÜLLER

Kategorie: Solo Oboe
Altersgruppe: A

Klasse: Silvio Trachsel

1.Preis

Musikschule
Anton Stadler Musikschule

Verein Freunde und Förderer der Musikschule

Wir gratulieren...

...Nicole und Christian Windholz
zur Geburt von **Leo Windholz,** geb. 15.12.2018,
49 cm groß und 3400 g schwer

...Otto Rödler
zum 80. Geburtstag

...Paula Schmied
zum 80. Geburtstag

...Leopold Wolfram (Vize-Bgm. 1965-1975)
zum 90. Geburtstag

...Rosina Hirmann
zum 85. Geburtstag

Wir bedauern das Ableben von...

Herrn Ing. Stefan Hofko im 59. Lebensjahr
Frau Rosina Kirschner im 70. Lebensjahr

Aus dem Kindergarten

Glasbläserei

In der Adventzeit besuchte Albert Kollar den Nö. Landeskindergarten Höflein. Dieser begeisterte die Kinder mit der Kunst der Glasbläserei. Jedes Kind konnte selbst ausprobieren. So entstanden im Laufe des Vormittages viele kleine Glaskugeln, die als Weihnachtsgeschenke in die Familien mitgenommen wurden.

Bleib im Gleichgewicht

Studien zeigen Kinder die regelmäßig ihr Gleichgewicht trainieren, haben mehr Freude am Lernen und messbar bessere Lernerfolge. So haben wir auch heuer wieder an dem Projekt „Kinder gesund bewegen“ teilgenommen.

Diesmal konnten besonders unsere jüngsten Kindergartenkinder Hopsi Hopper kennenlernen. Im Mai ist dann ein spezielles Outdoorprogramm für unsere „Großen“ geplant.

Hopsi Hopper empfiehlt die folgenden Gleichgewichtsübungen in den Alltag einzubauen. Die Zeit ist gut investiert! Aufgabe: Bleib im Gleichgewicht!

Ü1: Obsternte: Stand auf den Zehenspitzen, abwechselnd mit rechter und linker Hand Obst pflücken.
Ü2: Baum im Wind: Arme in Hochhalte, Oberkörper und Arme bewegen.
Ü3: Windrad: Stehen auf einem Bein mit verschiedenen Varianten des Armkreisens.

Bauchredner Max Wully im Kindergarten

Am 20.2.2019 hatten wir im Kindergarten einen ganz besonderen Gast, nämlich Max Wully.

Sein Talent ist Bauchreden, mit dem er die Kinder sehr begeistert hat. Max Wully brachte die Kinder mit seinen verschiedenen Handpuppen und Geschichten zum Lachen. Sie haben zusammen eine Geschichte erfunden und er hat die Kinder immer mit einbezogen.

Den Kindern hat es sehr gut gefallen und sie hatten viel Spaß.

Zu Fasching im Kindergarten gehören selbstverständlich auch Kostüme, die es den Kindern ermöglichen, in andere Rollen zu schlüpfen.

Kinder lieben es, sich zu verkleiden und eine andere Rolle einzunehmen. So wird es möglich, sich in den Charakter, den das Kostüm vorgibt, hineinzuversetzen.

Die Kindergartenkinder dürfen sich mit ihrem Faschingskostüm anders verhalten, als sie es gewohnt sind.

Ausprobieren und das Schlüpfen in fremde Rollen ist etwas, das zu einer guten Entwicklung beiträgt.

Wir wünschen allen eine schöne Frühlings- und Osterzeit!!

Volksschule Höflein

Zehn volle Spendenkisten für „Kilo gegen Armut“

Im November beschlossen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Höflein, auch heuer wieder an der Caritas Aktion „Kilo gegen Armut“ teilzunehmen.

Für Menschen in Not sollten möglichst viele haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel gesammelt werden. Fleißig brachten die Kinder in der Adventzeit Reis, Mehl, Konserven und vieles mehr mit, um die zu unterstützen, denen es nicht so gut geht.

Insgesamt füllten die Kinder zehn große Kisten mit ihren Spenden.

Ein besonderer Tag in Wien

Im Dezember unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse unserer Volksschule einen Lehrausgang in die Wiener Innenstadt.

Die Kinder besichtigten den Wiener Stephansdom und staunten über die mittelalterliche Architektur und Anekdoten über die lange Baugeschichte des Gotteshauses.

Im erzbischöflichen Palais durften sie sich stärken und aufwärmen, bevor es weiter zur Kirche „Maria am Gestade“ ging. Sagen und Geschichten nahmen unsere Schülerinnen und Schüler mit in die längst vergangene Zeit, als diese Kirche noch direkt am Strand der Donau lag und den Fischern den Weg wies.

Danach schlängelten sich die Kinder weiter durch die engen Gassen und genossen die Adventstimmung am Weihnachtsmarkt am Hof.

Zum Abschluss des Ausfluges besuchten sie ein 4D-Kino und reisten durch die Geschichte Wiens zurück in die Gegenwart.

Time Travel

Am 18. Dezember machten sich die 4. Klassen auf den Weg nach Wien.

Das 5D-Kino des Time Travel und die dazugehörige Reise in das historische Herzen Wiens, gefielen den Kindern sehr gut. Die Möglichkeit zum Aufwärmen im Lokal von Familie Artner wurde gerne angenommen. Herzlichen Dank für die Einladung und die nette Bewirtung.

Im Anschluss daran ging es zu Fuß weiter zum Christkindlmarkt zwischen den Museen. Es war ein lehrreicher Tag, den Kinder, Lehrerinnen und helfende Eltern bei schönem Wetter genossen.

Alles Gute zum 100. Schultag

Am 19. Februar feierten die beiden ersten Klassen mit ihren Lehrerinnen Tina Katzler, Astrid Szankovich und Julia Kaiser den 100. Tag in der Schule. Seit Schulbeginn wurden die Tage gezählt und die Freude war groß, als es endlich soweit war:

Im gemeinsamen Kreis wurde der Kuchen mit der Hunderterkerze angeschnitten und danach durften die Kinder verschiedene Stationen zum Thema 100 besuchen. Der Abschluss im Turnsaal war ebenfalls ein Aha-Erlebnis, denn wer zählt sonst schon hundert Hüpfer, Stampfer,

Klatscher, Schritte oder Ballübungen? Am nächsten Tag brachten die Kinder verschiedene - natürlich jeweils 100 - kleine Dinge von zu Hause mit, gestalteten damit eine Ausstellung und staunten immer wieder, wie unterschiedlich 100 ausschauen und schmecken kann.

Mülltrennung

Immer wieder widmen sich unsere Schülerinnen und Schüler im Unterricht den Themen Müllvermeidung, Mülltrennung und Wiederverwertung.

Die Kinder lernen, wie wichtig es ist, den Müll zu trennen und wertvolle Altstoffe einer weiteren Verwendung zuzuführen.

Damit dies noch besser gelingen kann, gibt es nun in jeder Klasse farbige Behälter für die Mülltrennung.

„Kinder gesund bewegen“

Im Rahmen der Initiative „Kinder gesund bewegen“ mit unserem Kooperationspartner, der Turn- und Sportunion Bruck an der Leitha, können wir unseren Schülerinnen und Schülern auch heuer wieder ein breit gefächertes Bewegungsangebot bieten.

Schule vielfältig und möglichst eigenverantwortlich gelingt.

Potenzialfokussierte Pädagogik

Die Pädagoginnen der Volksschulen Göttlesbrunn-Arbesthal und Höflein erwerben seit dem letzten Schuljahr berufsbegleitend die Ausbildung zur „Potenzialfokussierten Lernbegleiterin“.

Durch die finanzielle Unterstützung der Schulgemeinden, der PH NÖ und vor allem durch eine LEADER-Förderung des Römerlandes Carnuntum gelingt es, Unterrichtsqualität nach neuesten Forschungsergebnissen im Bildungsbereich so zu gestalten, dass Lernen in der Schule vielfältig und möglichst eigenverantwortlich gelingt.

Durch den regelmäßigen Austausch mit pädagogischen Expertinnen und Experten suchen Lehrerinnen und Leiterin, sowie Freizeitpädagoginnen nach bestmöglichen Lösungen und Methoden, Kinder gut zu begleiten und nachhaltige Erfolge zu ermöglichen. Sowohl Erwachsene als auch Kinder re- und präflektieren während des Schultages, um zu erkennen, was schon sehr gut gelingt und wo sie „dranbleiben“ können, damit etwas noch besser werden kann.

Potenzialfokussierte Pädagogik: Ein Teil der begeisterten Fortbildungsteilnehmerinnen

„Urheberrechtlich geschützt: Institut für Potenzialfokussierte Pädagogik“

METALLBAU EYBEL
METALLBAU EYBEL GmbH
A-2412 Wolfsthal
Betriebsstraße 3
Tel.: +43(0) 2165/62191
Fax: +43(0) 2165/62191 22
e-mail: metallbau@eybel.com
www.eybel.com

Run & Fun-Cup

Der beliebte Vielseitigkeitswettbewerb für Kinder wurde auch heuer wieder vom Volleyballverein Höflein in der Limeshalle angeboten. Diesmal traten die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Höflein und Haslau/Donau im freundschaftlichen Wettstreit an.

Beim Staffellauf, auf Rollbrettern, beim Zielwerfen und Balancieren, beim Seilschwingen und –springen und beim Klettern waren alle mit Begeisterung dabei und feuerten einander lautstark an. Zum Abschluss bekamen alle teilnehmenden Kinder ein kleines Geschenk und bedankten sich mit einem tosenden Applaus bei Michael Leiner und seinem Team.

STRABAG

TEAMS WORK

2460 Bruck an der Leitha, Industriestraße 16
Tel.: +43 2162 63286 Fax: +43 2162 63208

Unser Einsatzgebiet reicht vom Bau von Fußgänger- und Radwegen über alle Facetten des Straßenbaues bis hin zum Bau von Schnellstraßen und Autobahnstrecken.

Nicht nur beim Bau von Außenanlagen und der Ortsplatzgestaltung, auch bei der Pflasterung bieten wir Planung, Neueinbau und Sanierung von Pflasterungen jeder Art – von der Garageneinfahrt bis zum Industrieobjekt, vom Gehsteig bis zur großflächigen Ortsplatzgestaltung.

Unsere Leistungen:

- **Asphaltieren**
- **Pflasterarbeiten jeglicher Art**
- **Hauseinfahrten**
- **Garten- und Wegegestaltung**
- **Aufschließungsarbeiten für Kanal-, Strom-, Wasser-, Kommunikations- und Gasleitungen**
- **Gartenmauern, Betonbauwerke**
- **Kanalprüfung, Reinigung und Sanierung**
- **Beleuchtung usw.**

CANTUS CARNUNTUM singt bereits vom Frühlingserwachen...

Ein kleiner Rückblick auf die beiden Adventkonzerte sei uns aber erlaubt. Die durchwegs positiven Rückmeldungen und Gratulationen zur ausgezeichneten Liederauswahl haben uns überrascht und sehr gefreut. Nach jahrelangem Tüfteln und Bemühen ist uns heuer offenbar gelungen, jeden Gast zu erreichen und jeden Geschmack zu treffen.

Aber nun zurück zum Frühlingserwachen und ja, wir singen es beinahe in jeder Probe – unser Frühlingskonzert naht mit Riesenschritten und wir befinden uns in der Phase intensiver Vorbereitungen, sowohl künstlerisch als auch organisatorisch.

Heuer haben wir einen Gastchor eingeladen, die Sängerinnen und Sänger des Simmeringer Haidechors werden sich mit ausgesuchten Liedern musikalisch vorstellen und es wird auch gemeinsam gesungene Stücke geben – mehr möchten wir hier noch gar nicht verraten!

Das Konzert findet unter der musikalischen Gesamtleitung von Dirigent Andrea Alessandrini statt.

<u>Termin:</u> Sonntag, 31.03.2019, um 16 Uhr im Stadttheater Bruck/Leitha

Wir proben zwar noch für den Frühling, sind aber mit der Planung bereits im Sommer angelangt und zwar bei unserer Konzertreihe „Wein & Gesang“. Da besinnen wir uns heuer unter dem Motto „I am from Austria“ auf unsere Wurzeln und bringen Highlights österreichischer Komponisten zum Besten. Auch dazu möchten wir noch nicht mehr verraten.

Lassen Sie sich überraschen, tragen Sie sich den Termin gleich in den Kalender ein und sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten!!

<u>Termin:</u> Sonntag, 16. Juni 2019, um 16 Uhr beim Bio-Heurigen Raser-Bayer in Höflein

Der Kartenvorverkauf beginnt ab Juni, bitte nicht auf die Tischreservierung vergessen!

Auch heuer wollen wir das Konzert wieder mit einer Tombola ausklingen lassen und wünschen jedem von Ihnen, den Hauptgewinn mit nach Hause nehmen zu können!

Und zum Abschluss noch ein heißer Tipp für jene, die noch nach einem exklusiven, aber erschwinglichen Geschenk zum Muttertag oder Vatertag suchen:

==> **eine Eintrittskarte** für unser Konzert Wein & Gesang, verbunden mit einem gemütlichen Sonntagsausklang beim Heurigen, passt immer!!!

**Wir freuen uns darauf,
Sie bei unseren Veranstaltungen
begrüßen zu dürfen.**

Wer zum Teufel ist bloß dieser DAVE ???
Ganz einfach: Unser neues Digitales AngebotsVErfahren
Verkauft Ihre Immobilie zum besten Preis, schnell, sicher - gibts nur bei RE/MAX
Franz Frauwallner 0676 357 19 62
f.frauwallner@remax-pi.at
RE/MAX Limes

5 x 8 ist … oder 80:2 ist … oder 30 + 10 ist … ja 40

… das ist wahrlich ein Grund zum Feiern …

40 Jahre Petra Rehling

Ob Nikolausbart oder Adventkranz, Weihnachtsgirlande oder Lichterkette, kuscheliger Rentierpullover oder fluffige Schneeflocken im Haar … bei den weihnachtlichen Outfits zu Petras 40er Party durfte nichts fehlen …

... ein gelungenes Event anlässlich ihres runden Geburtstages, erfüllt vom Duft von Glühwein und Keksen, ein paar Weihnachtsliedern LIVE von den Musikkollegen, einem lebenden Christbäumchen frisch gefällt und einem etwas anderen Krippenspiel …

Also nochmals „Alles Gute“ wünscht dir liebe Petra und ein dickes Bussi … die Redaktion

40 Jahre Alexandra + 40 Jahre Bernhard Ujhelyi

Wer glaubt, dass Milchhaus ist nur was für 18jährige … der irrt sich gewaltig …

Alex und Berni ließen es mit ihren 40 noch mal so richtig krachen im Höfleiner Jugendzentrum … bei DJ Musik und coolen Drinks rockten ihre Gäste in alter Milchhausmanier bis zum Morgengrauen … Und alle fühlten sich nochmals wie 18 :)

Alles Gute euch beiden zu eurem besonderen Geburtstag wünscht die Redaktion … see you soon at the next party at the MILCHHAUS …

WHO is WHO … im Musikverein?

Dieses Mal im Portrait … Gerhard SINGER … seit vielen Jahren begeisterter Musikant und jahrelanger Obmann Stellvertreter. Er hat sich so seine Gedanken gemacht und die Redaktion hat diese zu Papier gebracht.

Runder Geburtstag: 50 … ja und :)

2. Flügelhorn: meine Position im Musikverein

Kirtag: 2018 gab's zum ersten Mal den Originalen SINGA-Kirtag … meinen eigenen Kirtag habe ich gemacht

Verein VERSUS Familie: Familie ist die Nr. EINS und dann kommt erst der Verein … oft bzw. sehr oft … geht dieses Match unentschieden aus

Tradition: ist mir sehr wichtig

Musischifahren: Habe ich ca. 15 Mal organisiert und es war immer lässig

Lieblingsmarsch: Hab ich nicht, bin ein PolkaFAN

GIN Tonic: geht immer … am Liebsten mit den MusikkollegInnen

Holz: begleitet mich seit meinem 15. Lebensjahr

Autobus: wollte ich für den Musikverein kaufen aber die Frau Kassier war dagegen

METRO: ist für mich wie wenn Frauen Schuhe kaufen gehen - einfach MEGA

Katzen: Lillifee = Nachbars Katze, oft gefüttert noch nie berührt … sie ist bereits 13 Jahre alt

Nachbarn: sind auch Musikanten

Mein Lieblingsinstrument: Autoradio im Segelboot

Mein Lieblingsbuch: Bauanleitung für ein Hausboot

Käsekrainer oder Frankfurter?: Käsekrainer mit Senf und Brot … kein Ketchup

Mein Motto im Musikverein: vor Mitternacht gibt's ka ham geh!

Die Redaktion bedankt sich bei dir lieber Gerhard …

... unserem MacGyver des Musikvereins, für den nichts unmöglich ist … für die vielen gemeinsamen Stunden mit Musik, Kreativität und Gin Tonic und wünscht dir noch weiterhin viel Freude mit der Musik und den Musikanten.

Der Frühling liegt bzw. klingt schon in der Luft

Samstag 13. April um 19:00 Uhr in der Höfleiner Limeshalle gibt's den Frühling in musikalischer Form zu genießen … mit einem Konzert des Musikvereins und unseren Jungmusikern gehen wir mit Ihnen gemeinsam musikalisch einmal um die Welt … nicht in 80 Tagen … sondern an einem gemütlichen Abend … und freuen uns schon, Sie auf unserer musikalischen Konzertreise begrüßen zu dürfen.

PS: Es gibt eine musikalische Überraschung dieses Mal :)

lernquadrat
Nachhilfe mit Qualität.
GUTE NOTEN SICHERN.
Motiviertes Lernen.
Maturavorbereitung.
Lerntechnik.
clever aufsteigen
Bruck an der Leitha
Kirchengasse 20
Tel: 02162 – 62 103
bruckleitha@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Freiwillige Feuerwehr Höflein

Jahresbericht 2018
Mannschaftsstand: 75 Mann

53 Aktive, 22 Reservisten

Verstorben: Johann Singer sen.

Beförderungen:

Zum Feuerwehrmann: Jan David, Erik Hlavik, Kristian Karanitsch, Rene Resch, Markus Rupp, Lukas Schneider

Zum Löschmeister: Herbert Wallner

Auszeichnungen:

25 Jahre im Feuerwehrdienst: Jürgen Hiermann
40 Jahre im Feuerwehrdienst: Franz Steurer, Franz Schön, Herbert Hirschmann, Ernst Schäfer
60 Jahre im Feuerwehrdienst: Ludwig Krammer
Verdienstmedaille 3. Klasse in Bronze: Stefan Auer

Einsätze:

6 Brandeinsätze, 9 Technische Einsätze und 1 Brandsicherheitswache (Fest des Roten Kreuzes in Bruck/L.)

Gesamt: 16 Einsätze wo 196 eingesetzte Mitglieder 319 Einsatzstunden leisteten.

Für Tätigkeiten im Feuerwehrhaus (Fahrzeuge und Geräte reparieren - Instandhaltungsarbeiten, Feuerwehrhaus reinigen und Instandhalten etc.) wurden 3925 Stunden von 836 Kameraden geleistet.

Übungen:

16 Übungen wurden durchgeführt, diese besuchten 162 Kameraden, die dabei 337 Übungsstunden leisteten.

Kurse:

28 Kameraden besuchten 13 Kurse, wo 276 Stunden aufgebracht wurden.

Bewerbe:

Die FF Höflein nahm an 4 Feuerwehrleistungsbewerben teil, wo 36 Mitglieder, 220 Bewerbsstunden erbrachten.

Die Freiwillige Feuerwehr Höflein leistete somit im Jahr 2018, 5316 Stunden im Dienste der Bevölkerung.

Weiters veranstalteten wir am **1. Mai** unseren Wandertag, der überaus erfolgreich war. Im **Dezember** hatten wir am Adventmarkt bei Fam. Hirschmann einen Punschstand, auch dieser war sehr erfolgreich. Ein erneutes Dankeschön an Fam. Hirschmann für die Spenden. Am **19. und 20. Mai 2018** feierten wir bei schönem Wetter und kulianrischer Versorgung, 2 Tage lang unser 140-Jahr-Jubiläum.

Wir als Feuerwehr möchten uns bei der Gemeinde und bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung, so wie bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2018 recht herzlich bedanken.

Feuerwehrball 2019:

Unser Feuerwehrball 2019 am **12.01.2019** in der Limeshalle war wieder ein voller Erfolg.

Wir möchten uns bei der Höfleiner Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung, die zahlreichen Tombola-Spenden nochmals recht herzlich bedanken.

Bedanken möchten wir uns bei allen Besuchern des Balls und hoffen, Sie 2020 wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Es war auch sehr erfreulich, dass wir wieder zahlreiche Kameraden aus Arbesthal und Scharndorf begrüßen durften.

Einsätze:

Am **06.12.2018** um 7 Uhr wurde die FF Höflein zu einem Technischen Einsatz (T1) in der Weinbergsiedlung still alarmiert. Beim Eintreffen fanden wir folgende Lage vor: PKW in Graben gerollt. Das Fahrzeug wurde mittels KLF aus dem Graben herausgezogen.

Am **16.12.2018** um 13:52 Uhr wurde die FF Höflein zu einem Brandeinsatz mit Brandverdacht (B1) im Kapellenweg alarmiert. Beim Eintreffen fanden wir folgende Lage vor: Starke Rauchentwicklung im Keller des Einfamilienhaus mit vermisster Person. Daraufhin wurde ein Wohnhausbrand (B3) nachalarmiert. Die Feuerwehren Göttlesbrunn und Bruck/Leitha sind nachgerückt. Menschenrettung mittels schwerem Atemschutz und Löscharbeiten via Innen- und Außenangriff wurden umgehend vorgenommen.

Eingesetzte Kräfte:
FF Höflein: 3 Fahrzeuge (HLF2, KLF, MTF), 24 Kameraden; FF Göttlesbrunn: 2 Fahrzeuge (RLF-A, KLF), 16 Kameraden; FF Bruck/Leitha: 2 Fahrzeuge (TLF-A-4000-200, DLK23-12), 10 Kameraden; Polizei, Rettung und Notarzthubschrauber Christophorus 9

Am **24.12.2018** um 15:45 Uhr wurde die FF Höflein zu einem Brandeinsatz (B2) in Bruck/Leitha alarmiert. Beim Eintreffen fanden wir folgende Lage vor: Brand einer Gartenhütte (Schuppen). Die FF Höflein unterstütze mittels zwei Atemschutztrupps.

Eingesetzte Kräfte:
3 Fahrzeuge (HLF2, KLF, MTF), 28 Kameraden

Am **25.02.2019** um 08:20 Uhr wurde die FF Höflein zu einem Technischen Einsatz (T1) in der Dorfstraße still alarmiert. Beim Eintreffen fanden wir folgende Lage vor: Verkehrsunfall mit 2 PKWs. Freiräumen der Straße mittels Abschleppachse und Säuberung der Unfallstelle. Binden des ausgelaufenen Öls mittels Ölbindemittel.

Übungen

Am **13.02.2019** hatten wir im Feuerwehrhaus der FF Höflein eine Übung. Es wurde die sachgerechte Handhabung der digitalen Funkgeräte aufgefrischt.

Die Funkübung wurde zahlreich besucht!

Am **20.02.2019** fand eine Gesamtübung statt. Geübt wurde folgendes Szenario: Wasserförderung über längere Strecken. Legen einer Löschleitung, einer Angriffsleitung und Löschwasserförderung mittels Tragkraftspritze und HLF2.

Auch diese Übung wurde zahlreich besucht!

Vorschau 2019

1. Mai Kirschblüten-Wandertag
11. Mai Feuerlöscher-Überprüfung - nähere Infos folgen per Post!

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Wandertag am Sportplatz einladen und würden uns freuen, wenn Sie uns, wie alljährlich, mit einer Mehlspeise unterstützen könnten.

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

...Interesse???

Infos erhalten Sie jederzeit im Gemeindeamt!

Sportclub Höflein News

Rückblick Bratwürstelschnapsen 2018:

Der SC Höflein hat am 28.12.2018 wieder ein Bratwürstelschnapsen veranstaltet. Es war ein sehr gelungener Nachmittag/Abend mit zahlreichen Besuchern und Spielern. Wir bedanken uns recht herzlich bei Scharmer Poldi, für die köstlichen Bratwürsteln. Es wird auch heuer wieder eines geben, Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Rückblick Sportlerball 2019:

Der Sportlerball 2019 wurde auch dieses Jahr wieder in der Limeshalle aufgezogen und von der Musikgruppe „Goldbachbuam“ bis in die frühen Morgenstunden unterhalten.

Der SC Höflein bedankt sich auch hiermit noch einmal bei allen Gästen für den gelungenen Abend und die vielen tollen Jux-Basare, sowie den Spenden bei dem Traditionellen „Einladen“ eine Woche vor dem Ball. Und natürlich bei allen Helfern.

Sportliches - Frühjahrssaison:

Der SC Höflein hofft auf eine erfolgreiche Frühjahrssaison und wünscht allen Spieler eine verletzungsfreie und faire Saison.

Termine Heimmatches:

Reserve- und Kampfmannschaft

So, 24.03. 15:30 Uhr; Höflein - Bruck (Erste)

So, 07.04. 14:30/16:30 Uhr; Höflein - Margarethen

So, 21.04. 14:30/16:30 Uhr; Höflein - Au

So, 12.05. 14:30/16:30 Uhr; Höflein - Prellenkirchen

Sa, 26.05. 15:00/17:00 Uhr; Höflein – Sarasdorf

So, 09.06. 15:30/17:30 Uhr ; Höflein - Wolfsthal

Die Spielpläne mit allen Matches und Gegner werden demnächst wieder am Sportplatz und im Gasthof Prinz aufliegen.

FIFA-Turnier:

Unsere Spieler veranstalteten am **Samstag, den 09.03.2019** intern ein FIFA-Turnier im Gasthaus Prinz. Ziel dieses Turniers: gemeinsam Spaß haben, und den Körper etwas entspannen zwischen den Trainings und den Vorbereitungsspielen.

Es war ein gut organisierter Abend von Michael Jahn, an dem sich an dieser Stelle, alle ganz herzlich bedanken.

Als kleines Geschenk bekam jeder Teilnehmer eine Kapitänsschleife mit dem Wappen des Vereins mit dem er spielte. Auch dafür Danke.

Es hat jedem Spieler sehr viel Spaß gemacht und der Teamgeist und Zusammenhalt wurde dadurch gestärkt.

Der SC Höflein wünscht allen Lesern, einen schönen, sonnigen Frühling und würde sich über zahlreichen Besuch in dieser Saison freuen!

Ankündigungen:

Meisterschaftsbeginn: **24.03.2019**
Sportfest **22. – 23.06.2019**
Sturmheurigen **20. – 29.09.2019**
Fitmarsch am Nationalfeiertag EVG **26.10.2019**

FASCHINGS UMZUG

Wenn Feen, Zauberer, Cowboys und Supergirls durch Höflein ziehen, dann kann das nur zwei Ursachen haben, entweder es ist Gemeinderatsitzung oder am Faschingsdienstag treiben es die Kinder beim Umzug sehr bunt.

Na klar, die Kinder sind´s!

Treffpunkt beim Teich – mehr als 100 Faschingsbegeisterte haben sich verkleidet – mit Pauken und Trompeten ziehen die Kostümierten zum Milchhaus.

Dort gibt es eine Labstelle für die Kinder mit Würstel, Krapfen, Knabbereien und Himbeersaft. Auch für Erwachsenen hat die Milchhauscrew vorgesorgt und keiner ist zu kurz gekommen.

Es wurde getanzt und getobt, in einem Satz: „Es hat allen Spaß gemacht“! Bei Einbruch der Dunkelheit waren dann auch die letzten wieder am Heimweg – mit einem Lächeln im Gesicht!

Danke auch an die Geldspenden von den Eltern und Großeltern! Mit dem Geld kaufen wir wieder Geräte fürs Kinderturnen.

Danke auch an die vielen Helfer und Unterstützer, die den Umzug auch heuer wieder ermöglicht haben – auf jeden Fall schreit die Veranstaltung nach einer Fortsetzung 2020!!

Für die Sandhasen – Michi Leiner

Rechnen Sie mit uns – es rechnet sich!

Das Energiepark-Beratungspaket für nachhaltiges Wohnen und mehr

Der Energiepark Bruck an der Leitha baut und betreibt nicht nur Windparks in der Region, sondern berät auch Privatpersonen, Gemeinden und Firmen umfassend zu Energiethemen. Unsere Schwerpunkte sind:

- Energieberatung
- Thermographie
- Energieausweise
- Förderberatung
- Energiebuchhaltung
- Vorträge
- Energiekonzepte
- Mobilitätskonzepte
- Photovoltaik
- Speicherlösungen

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin bei:
DI Ralf Roggenbauer, BSc, MES / 02162 68100-11 / r.roggenbauer@energiepark.at

Aktuelle Photovoltaik-Förderungen

Jetzt einreichen - Energiepark berät gerne!

Bis längstens 30.11.2019 sind wieder Bundesförderungen für Photovoltaikprojekte verfügbar. Der Energiepark Bruck/Leitha unterstützt Interessenten gerne bei Fragen rund um Photovoltaikanlagen. Weitere Details unter: https://www.klimafonds.gv.at/ausschreibungen/

1) Förderung des Klima- und Energiefonds für natürliche u. juristische Personen:
(Privatpersonen, Betriebe, Vereine, konfessionelle Einrichtungen,...etc.)

Gefördert werden: Frei stehende / Aufdachanlagen und gebäudeintegrierte Anlagen **bis zur Obergrenze von 5 kWp**
Fördersatz: **€ 250,--/kWp** für frei stehende od. Aufdachanlgen
€ 350,--/kWp für gebäudeintegrierte Anlagen
Für Gemeinschaftsanlagen (bis zu 10 Wohneinheiten) gelten gesonderte Bestimmungen!

2) Förderung des Klima- und Energiefonds für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe:
(1 Antrag pro Betriebsnummer)

Gefördert werden: frei stehende / Aufdachanlagen und gebäudeintegrierte Anlagen von größer 5 - max. 50 kWp
Fördersatz: **€ 275,--/kWp** für frei stehende od. Aufdachanlgen
€ 375,--/kWp für gebäudeintegrierte Anlagen

ENERGIE PARK BRUCK AN DER LEITHA

www.energiepark.at

Per Rad „Am Himmel“ - „Anradeln“ am 6. April

Das Fahrrad nach der Winterpause ins Freie schieben, aufsitzen und fest die Pedale treten: das praktizieren viele Höfleiner schon jetzt, doch mit dem traditionellen „Anradeln“, dem Saisonstart der Radler, geht es am **Samstag, 6. April 2019** so richtig los.

Jeder Höfleiner kann bei „Anradeln“ teilnehmen. Die gesellige, erholsame Komponente steht im Mittelpunkt der ca. 25 Kilometer langen Radtour rund um Höflein.

Start: 14 Uhr vom GH Prinz. Während einer Pause bei Heurigen Herl in Petronell wird der **Höfleiner Radkalender für das Jahr 2019** präsentiert.

Die Genuss- und Hobbyradler haben heuer wieder sehr viele lokale, regionale bis hin zu nationalen und internationalen Radtouren „abzustrampeln“ (siehe untenstehendes Programm). Geradelt wird überwiegend auf gut beschilderten Radwegen, wenig befahrenen Nebenstraßen und Güter- und Feldwegen, die leider oft holprig und daher verbesserungswürdig im Bezirk Bruck sind.

Wichtige „Sattelsafari“-Termine im Jahr 2019:

Jeden Freitag in der Woche
Themenbezogene Radtouren von 40 bis 80 Kilometer zu Highlights, Sehenswürdigkeiten und lukullischen Spezialitäten in der Region. Tourplan und Abfahrtstermin erfährt jeder Interessent unter der Tel. 0650/26 000 00 oder über die WhatsApp-Gruppe einen Tag vorher. Folgendes haben die Höfleiner Radler als Halb- oder Tagestouren heuer im Programm:

Das „Präsidentenreindl“ in Wien, Sommerheurige im Palais NÖ, Donauinselfest, Gabcikovo/Lipot-Donaufähre, Oktober-Wiesenfest Wien, DoKW Cunovo, Königswarte in Berg, Bezirksrundfahrten und Heurigentouren rund um Höflein.

9. bis 19. Mai 2019: Donaueschingen bis Passau
Start ist Donaueschingen. Von der Quelle der Donau strampeln die Velozipeder entlang des Donauradweges über Ulm, Ingolstadt, Regensburg nach Passau, wo die Heimreise per Bahn angetreten wird. Ca. 600 Km. Natürlich werden die touristischen Highlights der herausragenden Städte besucht.

Radtour ins Refugium „Am Himmel“
Ziel ist die außergewöhnliche Postadresse „Am Himmel“ im Wienerwald, von wo einer der schönsten Blicke über die Stadt Wien möglich ist. Es wird auf Rad- und Straßenwege, bis der Himmel auf Erden auftaucht, geradelt. Streckenlänge hin und retour: 110 km.

Die größte Herausforderung: Der Aufstieg von Grinzing entlang der Himmelstraße in das kulinarische Refugium in den Wienerwald.

Radtour zum Dirndlflugtag am Grundlsee
Im Rahmen einer Freitag- bis Sonntag Radtour im Bereich des Salzkammergutes erfolgt zum Abschluss der Besuch des spektakulären Ereignisses am Grundlsee. Start der Dreitagestour ist Salzburg. Ab Vöcklabruck wird mit der Bahn retour gefahren.

Freitag, 30. August 2019
„Jahresradtour“ der Höfleiner Radler – eine Überraschungs-„Strampeltour“. Sponsoring by Höfleiner Radler. Die Strecke wird hin und retour ca. 75 bis 80 km sein. Der Start der Tagestour ist vor dem GH Prinz um 8 Uhr.

5. bis 15. Sept. 2019: San Candido (Italien) bis Marburg
Der Drauradweg von San Candido in Oberitalien bis Marburg verläuft großteils bergab mit herrlichen Ausblicken und mündet in die Kärntner Seentour. Über Lavamünd führt die 400 km lange Strecke nach Marburg.
Hightlights: Fluss schippern mit einer Plätte auf der Drau. Dabei wird von Lavamünd bis Dravograd vom Rad auf eine traditionelle Drauplätte umgestiegen und aus nächster Nähe das Ufer erkundet. Start ist in Lienz/Osttirol.

Info & Anmeldungen:
Friedrich BABITSCH,
Tel.0650/26 00 000

Bild oben links:
Drauradtour-Start in San Candido –
Radler Babitsch war schon im Jahr 2010 dort.

Bild unten:
Mit diesem Floß (Plätte) werden die Höfleiner
Radler auf der Drau von Lavamünd
nach Dravograd schippern.

Die nächsten Termine auf einem Blick

13.04.2019	Frühlingskonzert MV Höflein	19 Uhr	Limeshalle
01.05.2019	Kirschblüten-Wandertag FF	7-12 Uhr	Sportplatz
16.06.2019	Wein & Gesang Cantus Carnuntum	16 Uhr	Heuriger Raser-Bayer
20.06.2019	Fronleichnam	8 Uhr	Dorfplatz
22.-23.06.2019	Sportfest	ganztägig	Sportplatz
29.06.2019	Kinderfest	15 Uhr	beachPOLT
07.07.2019	Tag der Blasmusik	10 Uhr	Limeshalle
14.07.2019	Tennis-Fest mit Feldmesse	10 Uhr	Tennisplatz

Höfleiner Senioren unterwegs...

14.02.2019

85 Mitglieder kamen zur Mitgliederversammlung ins Gasthaus Prinz. Zur Stärkung wurden Schnitzelsemmeln verteilt.

WIR SCHAFFEN DAS.

Niederösterreichische Versicherung AG
Raiffeisengürtel 27
2460 Bruck an der Leitha
Tel. 02162/627 63
E-Mail: bruck-leitha@noevers.at

www.noevers.at

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

26.02.2019

Unter dem Motto „Lachen ist gesund“ gab es einen gemütlichen Nachmittag mit EU Bauer „Manfred Tisal“.

Herbert Saurugg, MSc, Experte für die Vorbereitung auf den Ausfall lebenswichtiger Infrastrukturen

Immer häufiger wird in den Medien von einem möglichen Blackout berichtet. Der Höfleiner, Peppo Wagner, hat dazu im vergangenen Jahr eine Fernsehdokumentation gedreht, wo er auch den österreichischen Blackout-Experten, Herbert Saurugg, interviewt hat. Wir haben nun direkt bei ihm nachgefragt und möchten das Thema Blackout-Vorsorge auch in unserer Gemeinde aufgreifen. Wie sich zeigt, sind viele Vorsorge-Maßnahmen durch die Gemeindebewohner selbst zu treffen. Die Gemeinde wird sich vor allem um die Wasserver- und Abwasserentsorgung kümmern. Wir werden in den nächsten Monaten eine Informationsveranstaltung in der Limeshalle organisieren, wo Sie sich dann selbst ein Bild machen und den Experten befragen können.

Herr Saurugg, was ist überhaupt ein Blackout?

Ich verstehe unter einem Blackout einen plötzlichen, überregionalen, sprich weite Teile Europas umfassenden und länger andauernden Strom- und Infrastrukturausfall. Das bedeutet, dass der Strom nicht wie sonst üblich nach wenigen Minuten oder Stunden wieder wie gewohnt aus der Steckdose kommt. Für Österreich ist mit einer Stromausfallszeit von zumindest einem Tag zu rechnen. Bis die gesamte europäische Stromversorgung wieder funktioniert, werden zumindest mehrere Tage vergehen.

Das hat weitreichende Folgen für unser Leben. Denn im Gegensatz zu einem lokalen Ausfall würden damit auch alle anderen lebenswichtigen Infrastrukturleistungen ausfallen. Das bedeutet, nach dem Stromausfall geht binnen Minuten kein Handy, kein Festnetz und auch kein Internet mehr. Damit kommen auch viel andere Leistungen zum Stillstand. Bankomaten geben kein Geld mehr ab, Kassen funktionieren nicht mehr. Auch Tanken ist nicht mehr möglich. Kühlgeräte und auch die Heizungspumpen fallen aus. Der Herd bleibt kalt. Züge bleiben stehen. Der Verkehr bricht zusammen.

Unser gewohntes Leben kommt binnen kürzester Zeit völlig zum Stillstand. Je nach Region und Vorsorge sind dann auch noch Probleme bei der Wasserver- und vor allem bei der Abwasserentsorgung zu erwarten. Stellen Sie sich vor, Sie müssen auf die Toilette gehen und die Spülung funktioniert nicht mehr. Oder die Hebeanlage, die die Abwässer zur Kläranlage pumpt, funktioniert nicht mehr. Die Kläranlage meistens auch nicht mehr.

Das ist aber erst der Anfang. Denn auch wenn der Strom wieder fließt, wird es noch erheblich länger dauern, bis sich wieder eine gewohnte Normalität einstellt. So sollte etwa erwartet werden, dass es nach dem Stromausfall noch zumindest mehrere Tage dauern könnte, bis die Telekommunikationsversorgung, also Handy, Festnetz und Internet wieder funktionieren. Klingt aufs erste nicht tragisch. Aber wenn die Telekommunikation nicht funktioniert, funktioniert auch keine Produktion noch eine Warenverteilung noch die Treibstoffversorgung. Und da wird es dann ziemlich rasch für viele Menschen kritisch.

Wie wir aus Untersuchungen wissen, kann sich ein Drittel der Bevölkerung maximal vier Tage selbst versorgen. Nach einer Woche betrifft das bereits zwei Drittel der Menschen. Aber die Versorgung wird erst nach dieser Zeit wieder anlaufen. Und dann sind wir noch immer weit von der gewohnten Vollversorgung entfernt. Es wird in dieser Zeit niemand verhungern. Aber es wird auch sicher nicht lustig. **Daher lautet die wichtigste Botschaft: Jeder von uns muss soweit vorsorgen, damit er zumindest zwei Wochen ohne einkaufen gehen zu müssen, über die Runden kommen kann.** Und das betrifft neben den Lebensmitteln und dem Wasser auch die Medikamentenversorgung.

Das klingt jetzt aber schon sehr alarmistisch. Ist das nicht übertrieben? So etwas hat doch noch niemand von uns lebt!

Genau das ist der Punkt! Weil wir eine so gute Versorgung haben, glauben wir, dass es immer so weitergehen muss. Aber das könnte sich als gefährlicher Trugschluss erweisen. Ich beschäftige mich seit 2011 mit diesem Szenario bzw.

mit dem europäischen Stromversorgungssystem. So wie das bisher gelaufen ist und die nächsten Jahre geplant sind, gehe ich davon aus, dass wir ein solches Ereignis binnen der nächsten fünf Jahre erleben werden. Da spielen eine Reihe von Faktoren mit, die seit Jahre eskalieren. Alleine die Kosten für die bereits fast täglichen Eingriffe zur Verhinderung eines solchen Ereignisses sind von zwei Millionen Euro im Jahr 2011 auf 319 Millionen Euro im Jahr 2017 explodiert. Der Krug geht bekanntlich so lange zum Brunnen, bis er bricht. Daher geht es um die Frage: Wären wir darauf vorbereitet und könnten wir mit einem solchen Ereignis umgehen? Dazu gibt es auch die hervorragende Dokumentation „Blackout – Ist Österreich vorbereitet?“ unter https://www.addendum.org/blackout.

Aber ich kann da eh nichts machen, oder?

Ganz im Gegenteil! Wenn nicht jede Einzelne und jeder Einzelne von uns etwas unternimmt, dann wird es sehr schlimm werden. Das beginnt bei der persönlichen Vorsorge, um zumindest zwei Wochen ohne externe Hilfe über die Runden kommen zu können. Meine Empfehlung lautet, sich auf einen Campingurlaub vorzubereiten, wo ich keine Versorgung habe. Da muss ich mir überlegen, was ich alles mitnehmen muss, was natürlich etwas Nachdenken erfordert. Aber dann hat man ganz sicher auch die Dinge zu Hause, die man wirklich braucht und verwendet: Die richtigen Lebensmittel, Hygieneartikel, Medikamente, etc. Hilfestellungen sind auch hier zu finden: www.saurugg.net/leitfaden oder www.zivilschutzverband.at

Besonders wichtig ist das auch bei jenen Menschen, die in einer solchen Krisenlage auch noch anderen Menschen helfen sollen, wie etwa bei den Einsatzorganisationen, im Spital, in der Pflege und Krankenbetreuung aber auch bei jenen, welche die Systeme wieder zum Laufen bringen müssen. Denn, wenn sie zu Hause ein Problem haben, dann werde sie für diese wichtigen Aufgaben nicht zur Verfügung stehen und die Probleme nochmals verschärfen. Und zum anderen geht es darum, in einer solchen Krise zusammen zu helfen. Sprich, jeder muss auch in seiner Umgebung auf jene Menschen schauen, die zusätzliche Hilfe benötigen: Alte, Kranke, Kinder. Gemeinsam können wir auch eine solch unfassbare Krise bewältigen. Neben der Selbsthilfe ist daher besonders die Nachbarschaftshilfe gefragt. Und das, ohne dass ich telefonieren kann!

Aber was ist mit den Einsatzorganisationen. Die werden doch da sein, oder?

Die sind genauso wie alle anderen Betroffene und werden nur mehr sehr eingeschränkt helfen können. Da wird es vor allem um die Rettung von Menschenleben oder um die Brandbekämpfung gehen. Aber sicher nicht für eine Vielzahl anderer Aufgaben, wie oft erwartet wird. Die Feuerwehr hat zwar ein Notstromaggregat, aber nur für die Eigenversorgung. Dieses steht daher sicher nicht zur Verfügung, um irgendjemanden mit Notstrom zu versorgen. Spitäler haben zwar eine Notstromversorgung. Aber auch diese reicht nur für eine gewisse Zeit. Nebenbei hängen Spitäler genauso wie alle anderen von externen Leistungen ab: Lebensmittel, Reinigung, Medizin- und Wirtschaftsgüter, Entsorgung, usw. Das bedeutet, es kann nur mehr eine absolute Notversorgung aufrechterhalten werden.

Das klingt ja jetzt ziemlich unfassbar. Warum hört man darüber kaum etwas?

Weil es so unfassbar ist, dass es kaum jemand ansprechen möchte. Einige hoffen, dass es schon nicht passieren wird. Aber das ist alles nicht wirklich dazu geeignet, um mit einer sehr realistischen Bedrohung umzugehen. Aber zum Glück beschäftigen sich immer mehr Bürger und Gemeinden mit diesem wichtigen Thema. Dabei geht es nicht darum, alles abzusichern. Sondern darum, sich zu überlegen, was wirkliche (über-)lebensnotwendig ist und wie diese Leistungen sichergestellt werden können. Höflein hat es hier sicher viel einfacher, als etwa städtische Regionen. Nichtsdestotrotz macht es auch hier Sinn, sich mit den möglichen Auswirkungen zu beschäftigen und zu wissen, welche Probleme zu erwarten sind. Nichts ist schlimmer, als wenn man völlig unvorbereitet überrascht wird. Und daher ist es auch so wichtig, jetzt darüber zu reden. Ich hoffe, unser Gespräch wird auch in der Gemeinde und in der Nachbarschaft für weitere Diskussionen sorgen. Denn beim Reden kommen die Leute zusammen und es entstehen neue Ideen, wie man mit einer solchen Situation umgehen könnte. Sprechen Sie daher auf jeden Fall auch in der Familie darüber. Etwa, wie die Familienzusammenführung funktionieren könnte, wenn unter Tags Familienmitglieder wo anders in der Schule oder in der Arbeit sind und nicht mehr nach Hause kommen können, weil die Verkehrsmittel ausgefallen sind. Nur ein kleiner aber wichtiger Aspekt. Denn telefonieren kann man dann nicht mehr.

Peppo Wagner

DIPL. ING. A.

WINKLER

& CO BAUGES.M.B.H.

HOCH - UND TIEFBAU

1230 WIEN, FUTTERKNECHTGASSE 111
Tel.: 01/587 74 63, office@a-winkler.at

Neu- und Umbauten
Fassaden
Sanierungen

Generalunternehmerbau

Terrassen
Außenanlagen

Kanalbau
Wasserleitungen
Abbrucharbeiten

Leitungsbau
Hausanschlüsse

Spezialtiefbau

www.a-winkler.at ▲▼ 01 587 74 63

Pfeilschnell und genau mit Winkler Bau - seit 1947

Wochenend-Bereitschaftsdienste April - Juni 2019

Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
06.04.2019	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Eco Plus Park 4, Str. 4	02162/627 61
07.04.2019	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Parndorf, Neusiedler Str. 6c	02166/203 33
13.04.2019	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Str. 6c	02166/203 33
14.04.2019	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
20.04.2019	Dr. Bernd Kostner	Höflein		Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
21.04.2019	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wiener Straße 11	02165/637 64
22.04.2019	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Parndorf, Gewerbestraße 4, Top 40/41	02162/627 61
27.04.2019	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wiener Straße 11	02165/637 64
28.04.2019	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Gewerbestraße 4, Top 40/41	02162/627 61
01.05.2019	Dr. Bernd Kostner	Höflein		Parndorf, Neusiedler Str. 6c	02166/203 33
04.05.2019	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Parndorf, Gewerbestraße 4, Top 40/41	02162/627 61
05.05.2019	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
11.05.2019	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
12.05.2019	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Eco Plus Park 4, Str. 4	02162/627 61
18.05.2019	Dr. Bernd Kostner	Höflein		Bruck/Leitha, Eco Plus Park 4, Str. 4	02162/627 61
19.05.2019	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Str. 6c	02166/203 33
25.05.2019	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Str. 6c	02166/203 33
26.05.2019	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
30.05.2019	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Eco Plus Park 4, Str. 4	02162/627 61
01.06.2019	leider noch nicht bekannt			Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
02.06.2019	leider noch nicht bekannt			Bad Deutsch Altenburg, Wiener Straße 11	02165/637 64
08.06.2019	leider noch nicht bekannt			Bad Deutsch Altenburg, Wiener Straße 11	02165/637 64
09.06.2019	leider noch nicht bekannt			Parndorf, Gewerbestraße 4, Top 40/41	02162/627 61
15.06.2019	leider noch nicht bekannt			Parndorf, Gewerbestraße 4, Top 40/41	02162/627 61
16.06.2019	leider noch nicht bekannt			Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
22.06.2019	leider noch nicht bekannt			Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
23.06.2019	leider noch nicht bekannt			Bruck/Leitha, Eco Plus Park 4, Str. 4	02162/627 61
29.06.2019	leider noch nicht bekannt			Bruck/Leitha, Eco Plus Park 4, Str. 4	02162/627 61
30.06.2019	leider noch nicht bekannt			Parndorf, Neusiedler Str. 6c	02166/203 33

Mutterberatung ab 8:30 Uhr		Wochenendbereitschaft Zahnärzte:	Notruf-Nummern	
April entfällt			Feuerwehr-Notruf	122
Montag,	27.05.2019	www.noe.zahnaerztekammer.at	Polizei	133
Montag,	24.06.2019		Rettung	144
			Aktueller Ärztedienst	141
			Vergiftungszentrale	01/406 43 43

dr. kerstin wagner
facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe
öak diplom akupunktur
pressburger reichsstr. 6
2410 hainburg/donau
02165-67300
mo 08:30 - 13:00
mi 14:30 - 19:00
do 14:00 - 19:00
aubüheln 14
2465 höflein
02162-64455
ordination nach vereinbarung
praxis@drkerstinwagner.at
www.drkerstinwagner.at

BISS BALD!
Zahnärztliche Praxis
Dr.med.dent. Chery Kharrazi-Rankel
Bahnhofplatz 4 | 2460 Bruckneudorf
02162/65 993-0 | office@biss-bald.at | www.biss-bald.at
Mo & Do 9 - 13 und 14 - 18 Uhr
Di & Fr 9 - 12 und 13 - 16 Uhr

Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung!

*Egal wohin die Reise geht - **ob privat oder geschäftlich.** Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten und Reiseprofis** an der richtigen Adresse.*

UND NOCH EIN VORTEIL:
In diesem Reisebüro kennen Sie Ihren Ansprechpartner!

REISEWELT

Reisewelt GmbH
Wienerbergstraße 11/Turm A/ 7. Stock
A-1100 Wien
Tel.: 01 607 10 70 DW 67441
Fax: 01 607 10 70 67476
gruppen-wien@reisewelt.at

jüly ABFALLSERVICE
Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung
Miettoiletten
VIP-WC Container
Quicki MOBIL-WC's
2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.:02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT KOTZIAN GMBH.
ING. BAUMEISTER
BAUMEISTER
BETON & SAND
2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail:baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

dieLandschaftsplaner.at Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.
Raumplanung – UVE – Freiraumgestaltung – Golfplatzdesign
Dipl. Ing. Armin Haderer, Dipl. Ing. Ralf Wunderer
Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und –pflege
2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel & Fax +43/2162/63006
2410 Hainburg an der Donau, Römergasse 38, Tel & Fax +43/2165/62804

VERMESSUNG TAUBENSCHUSS
www.taubenschuss.com
02162/66430 | office@taubenschuss.com
Alter Hainburger Weg 4, 2460 Bruck an der Leitha

HOLZ Bau
schäfer Ing. Christian
ZIMMEREI-HOLZBAU
Ing. Christian SCHÄFER
QUALITÄT UND INDIVIDUELLE LÖSUNGEN
DACHSTUHL
FERTIGTEILHAUS
alles rund ums Holz !!
INKL. DACHDECKER– + SPENGLERARBEITEN
2465 Höflein, Panoramagasse 6 | office@zimmerei-schaefer.at::email | 02162/62748::tel | DW-4::fax

IHR STARKER PARTNER!
Lagerhaus Bruck/Leitha
2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30
Lagerhaus | Bau & Garten
www.lagerhaus-rlg.at

2460 Bruck/L., Industriering Ost 10
office@milla-bau.at Tel.02162 / 67105 Fax DW - 5
www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80
MILLA BAU

ELEKTRO RUSCHER
GmbH & Co KG
Kochgasse 13
2460 Bruck an der Leitha
02162/64171 elektro@ruscher.at

COMPUTER KÖCK
+ 10 JAHRE IM BUSINESS
--- Netzwerke ---
--- Server ---
--- Wartung ---
--- Installation ---
--- Reparatur ---
Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at

UNIQA
Ihr UNIQA Kundenberater
Werner Hackl jun.
ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7
Tel.: (02162) 626 47-12, Fax DW 39
werner2.hackl@uniqa.at
www.uniqa.at